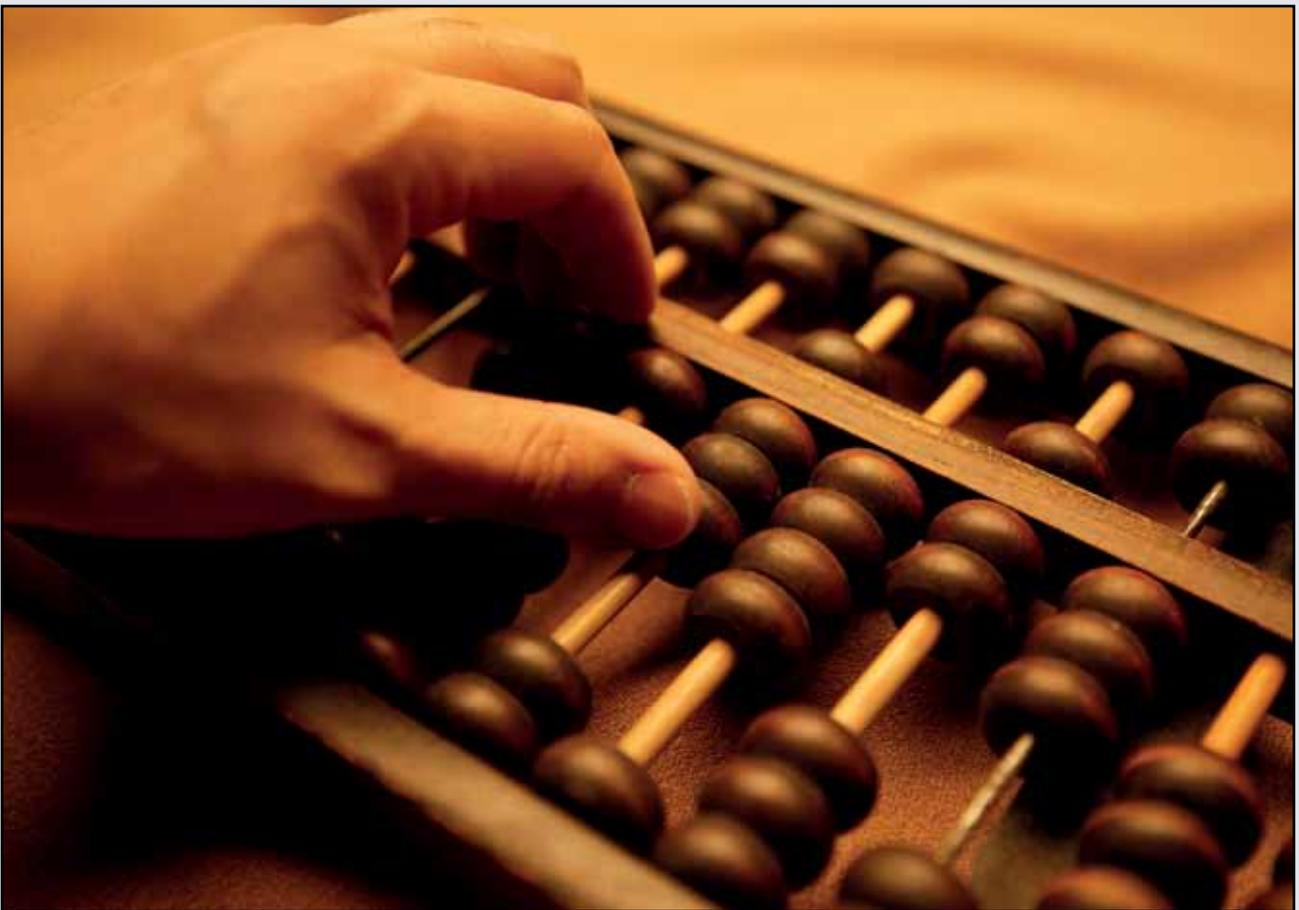




Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Info

Jahresrechnung 2010



Jahresrechnung
2010



www.eschen.li

Inhaltsverzeichnis 1

Erläuterungen

- zur Gemeinderechnung 2010 2

Gesamtübersicht

- Jahresrechnung 2010 3
- Laufende Rechnung 5
- Investitionsrechnung 10
- Vermögensrechnung 14

Kennzahlen der Jahresrechnung

- 2006 bis 2010 17

Finanzierungsausweis 18

Bestandesrechnung

- per 31. Dezember 2010 19

Laufende Rechnung

- Zusammenfassung 21
- Detail 21

Investitionsrechnung

- Zusammenfassung 46
- Detail 47

Finanz- und Verwaltungsvermögen

- Sachgüter 2010 51

Verpflichtungskredite

- per 31. Dezember 2010 54

Stiftungen und Fonds

- Personalfürsorgestiftung der Gemein-
de Eschen 55

Revisionsberichte

- Geschäftsprüfungskommission 56
- Externe Revisionsstelle 57
- GPK-Bürgergenossenschaft Eschen 58

Voranschlag

- Voranschlag 2011 59

Gesetzliche Bestimmungen

- Auszug aus dem Gemeindegesetz
vom 20. März 1996. 60



Impressum

Herausgeber
Verantwortlich für den Inhalt
Druck
Auflage

Gemeinde Eschen
Günther Kranz, Gemeindevorsteher
Digiprint AG, Eschen
300 Exemplare

Eschen im Internet



www.eschen.li

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2010

Dank Sondereffekten schliesst die Jahresrechnung der Gemeinde Eschen 2010 mit einem Einnahmenüberschuss von knapp 6.5 Millionen Franken ab. Die Erträge aus der Laufenden Rechnung erhöhten sich um rund 11 Prozent auf knapp 33 Millionen Franken. Während die Vermögens- und Erwerbssteuer sowie die Grundstückgewinnsteuer die Vorjahreswerte übertrafen, haben sich die Erträge aus der Kapital- und Ertragssteuer aufgrund der Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage im Vergleich zum Vorjahr beinahe halbiert. Mehr als verdoppelt hat sich dagegen die Grundstückgewinnsteuer, die naturgemäss grösseren Schwankungen unterworfen ist. Wichtigste Ertragsquellen der Gemeinde waren 2010 die Finanzausweisungen des Landes mit 13.4 Millionen Franken, gefolgt von der Vermögens- und Erwerbssteuer mit rund 8.2 Millionen Franken, der Kapital- und Ertragssteuer mit 1.7 Millionen Franken und der Grundstückgewinnsteuer mit 1.6 Millionen Franken.

Der konjunkturelle Aufschwung der Wirtschaft hat im Rechnungsjahr 2010 die Rückgänge infolge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 noch nicht aufgeholt. Die direkten Warenexporte der liechtensteinischen Unternehmen erhöhten sich im zweiten Halbjahr 2010 leicht um 2.1 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Das Exportwachstum des ersten Halbjahrs 2010 setzte sich damit fort. Die Warenexporte lagen im zweiten Halbjahr 2010 gemäss dem Konjunkturbericht des Amtes für Statistik aber immer noch 22 Prozent unter dem Exportvolumen vor der Wirtschaftskrise. Dies hatte auch entsprechende Auswirkungen auf die Unternehmensergebnisse und die Erträge aus der Kapital- und Ertragssteuer.

Für das veranlagte Steuerjahr 2009 deklarierten in der Gemeinde Eschen 2947 Steuerpflichtige

einen steuerpflichtigen Erwerb von 115.1 Millionen und ein Reinvermögen von 458.2 Millionen Franken. Bemessen aufgrund des Gemeindesteuerzuschlages an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag 2010 pro Einwohner 1934 Franken. Ende Dezember 2010 zählte die Gemeinde Eschen 4231 (Vorjahr 4224) Einwohnerinnen und Einwohner. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten Ende Jahr 2831 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1400 in Nendeln.

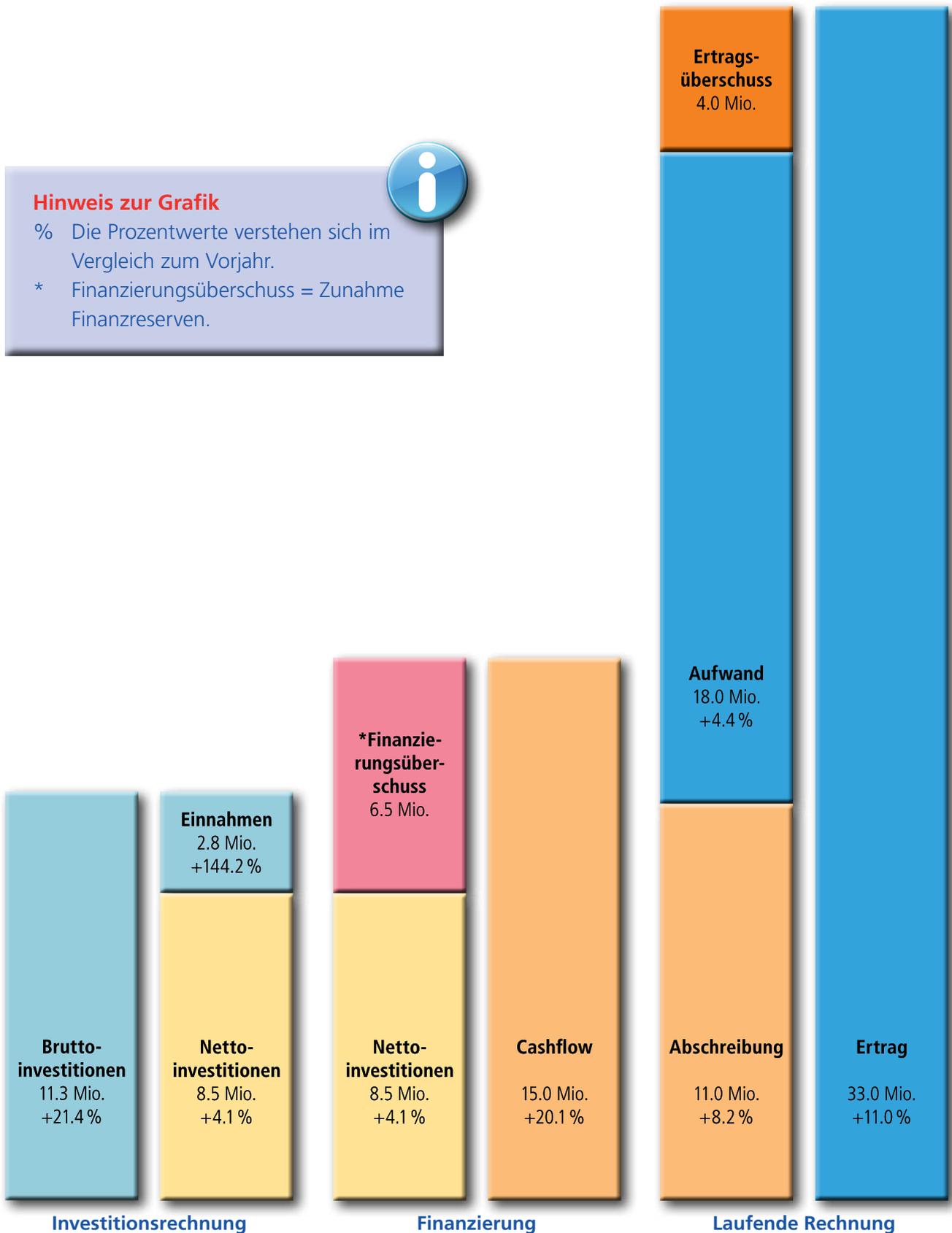
Den Selbstfinanzierungsmitteln von rund 15 Millionen Franken stehen Nettoinvestitionen von 8.5 Millionen Franken gegenüber, was zu einem Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung von 6.5 Millionen Franken (Vorjahr 4.3 Millionen) führte. Um diesen Betrag erhöhten sich 2010 die frei verfügbaren Mittel des Finanzvermögens der Gemeinde. Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde beläuft sich auf 177 Prozent, was dem höchsten Wert der zurückliegenden Jahre entspricht.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von 4 Millionen Franken erhöht und wird am Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 mit 74 Millionen Franken ausgewiesen.



Gesamtübersicht Jahresrechnung 2010

Hinweis zur Grafik
 % Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.
 * Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven.



Gesamtübersicht

Mit einem Einnahmenüberschuss von knapp 6.5 Millionen Franken konnte die Gemeinde Eschen 2010 ihre Finanzreserven erneut deutlich ausbauen. Das erfreuliche Rechnungsergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Gesamteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 15.9 Prozent oder 5 Millionen Franken auf 35.8 Millionen Franken angestiegen sind. Damit übertrafen sie die Gesamtausgaben trotz eines um 2 Millionen Franken grösseren Investitionsvolumens und des Aufwandwachstums in der Laufenden Rechnung von rund 0.8 Millionen Franken oder 4.4 Prozent bei Weitem. Den markanten Anstieg der Gesamteinnahmen haben Sondereffekte in der Grössenordnung von 3.7 Millionen Franken massgeblich begünstigt.

Die Gesamtausgaben von 29.3 Millionen Franken unterschreiten den Voranschlag um rund 0.7 Millionen Franken oder 2.4 Prozent. Dieser Budgetgenauigkeit bei den Ausgaben steht bei den Einnahmen eine grössere Abweichung von den tiefer angesetzten Werten des Voranschlags gegenüber, weil einerseits die Sondereffekte in der Laufenden Rechnung nicht vorhersehbar waren und andererseits die Einnahmen der Investitionsrechnung um rund 1.4 Millionen Franken höher ausfielen. Aufgrund dieser Mehreinnahmen und der geringer ausgefallenen Aus-

gaben resultierte statt eines kleinen Fehlbetrags ein Überschuss, mit dem sich die Reserven erhöhen, die für die Finanzierung des nach wie vor grossen Investitionsbedarfs der Gemeinde verwendet werden können.

Das Reinvermögen der Gemeinde erhöhte sich 2010 um 4 Millionen auf 74 Millionen Franken am Ende des Jahres. Das effektive Reservekapital, das für die Finanzierung künftiger Projekte eingesetzt werden kann, belief sich am Bilanzstichtag auf 47.1 Millionen Franken.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Laufende Aufwendungen	17 973 303	18 294 500	17 216 431
Investitionsausgaben	11 283 036	11 661 000	9 295 904
Gesamtausgaben	29 256 339	29 955 500	26 512 335
Laufende Erträge	32 951 943	28 425 500	29 691 681
Investive Einnahmen	2 799 640	1 435 500	1 146 488
Gesamteinnahmen	35 751 583	29 861 000	30 838 169
Mehreinnahmen	6 495 244		4 325 834
Mehrausgaben (-)		-94 500	

Laufende Rechnung

Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Gegenübergestellt werden dem Ertrag die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr sowie Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

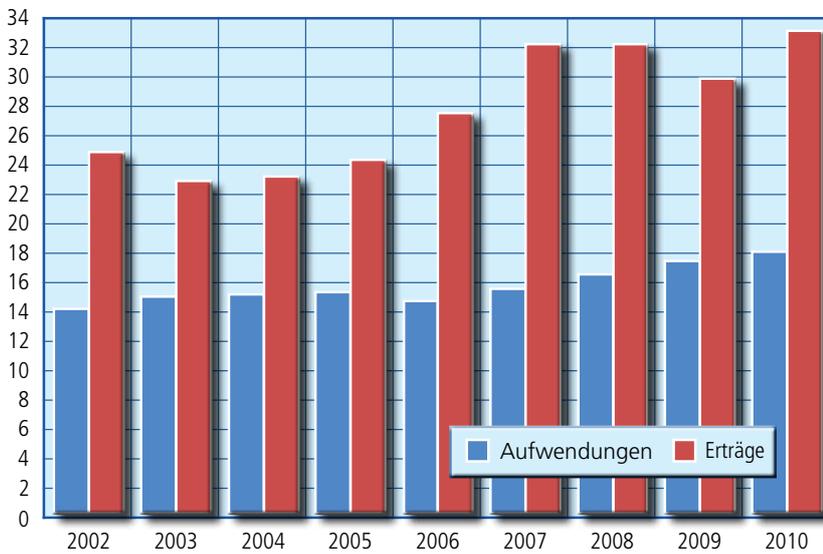
Das Bruttoergebnis der Laufenden Rechnung (Cashflow) liegt mit knapp 15 Millionen Franken erheblich über dem Vorjahreswert (12.5 Millionen) und dem Voranschlag (10.1 Millionen). Bei den höheren Erträgen profitierte die Gemeinde von nicht kalkulierbaren und auch nicht als nachhaltig zu taxierenden Einmaleffekten aus Grundstücksgeschäften. Unter Ausklammerung dieser Positionen lägen die im Rechnungsjahr 2010

selbst erarbeiteten Mittel (Ergebnis vor Abschreibungen) bei rund 11.3 Millionen Franken.

Nach Vornahme der Abschreibungen von gut 11 Millionen Franken auf das Verwaltungsvermögen erwirtschaftete die Gemeinde in der Laufenden Rechnung Mehrerträge von 4 Millionen Franken. Die positive Abweichung zum Budget, das noch von einem Mehraufwand von 2.1 Millionen Franken ausging, liegt in den hohen Sondereffekten sowie in den geringeren Laufenden Aufwendungen und tieferen Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen.

Der Cashflow, der zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20.1 Prozent und liegt neu bei 45.5 Prozent (Vorjahr 42 Prozent) der Erträge. Damit konnte die Gemeinde die Selbstfinanzierungskraft im Rechnungsjahr 2010 stärken. Die hohen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Laufende Rechnung mit 11 Millionen Franken (Vorjahr 10.1 Millionen). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von knapp 27 Millionen Franken abgeschrieben werden. Bei einer Bewertung der Sachinvestitionen und insbesondere der realisierten Tiefbauprojekte nach der Betriebs- oder Lebensdauer läge der Bilanzwert um ein Mehrfaches höher.

Laufende Rechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Laufende Erträge	32 951 943	28 425 500	29 691 681
Laufende Aufwendungen	17 973 303	18 294 500	17 216 431
Bruttoergebnis (Cashflow)	14 978 640	10 131 000	12 475 250
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 945 995	12 232 000	10 116 908
Mehrerträge	4 032 645		2 358 342
Mehraufwendungen (-)		-2 101 000	



Entwicklung der Laufenden Rechnung von 2002 bis 2010 in Millionen:

Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

Erträge

Die Erträge aus der Laufenden Rechnung erhöhten sich um rund 11 Prozent auf knapp 33 Millionen Franken. Unter Ausblendung der Sondererträge liegen sie auf dem Ertragsniveau des Vorjahres. Während die Vermögens- und Erwerbssteuer sowie die Grundstückgewinnsteuer die Vorjahreswerte übertrafen, haben sich die Erträge aus der Kapital- und Ertragssteuer aufgrund der Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage im Vergleich zum Vorjahr beinahe halbiert. Mehr als verdoppelt hat sich dagegen die Grundstückgewinnsteuer, die naturgemäss grösseren Schwankungen unterworfen ist. Wichtigste Ertragsquellen der Gemeinde waren 2010 die Finanzzuweisungen des Landes mit 13.4 Millionen Franken, gefolgt von der Vermögens- und Erwerbssteuer mit rund 8.2 Millionen Franken, der Kapital- und Ertragssteuer mit 1.7 Millionen Franken und der Grundstückgewinnsteuer mit 1.6 Millionen Franken. Aufgeschlüsselt nach Steuerarten zeigt sich das folgende Bild:

Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer**

der natürlichen Personen liegen der Gemeinderechnung 2947 Veranlagungen (Steuererklärungen) mit einem durchschnittlichen Gemeindesteuerertrag von 2729 Franken zugrunde. Das Steuervolumen von 8.2 Millionen Franken (Vorjahr 7.7 Millionen) übertrifft die Vorjahreserträge um fast 6.5 Prozent. Das veranlagte steuerbare Vermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 6 Prozent auf 458.2 Millionen Franken. Der steuerbare Erwerb stieg um 0.4 Prozent auf insgesamt 115.1 Millionen Franken. Diese Entwicklung führte gegenüber dem Vorjahr zu Mehreinnahmen

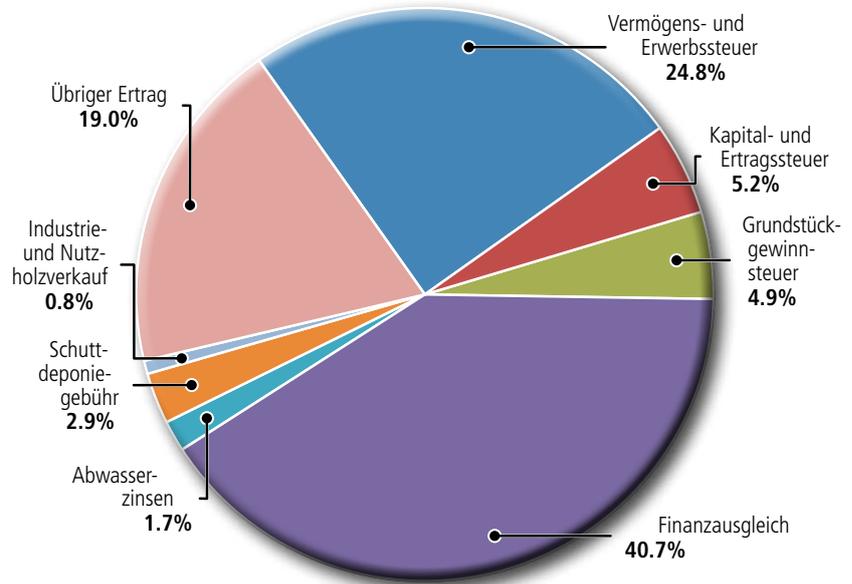
von rund 0.5 Millionen Franken. Von den landesweit veranlagten 27801 natürlichen Personen sind 10.6 Prozent in Eschen steuerpflichtig.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Nach einzelnen Spitzenjahren mit Erträgen von über 4 Millionen Franken lagen die Einnahmen aus dieser Steuerart 2008 bei rund 3.9 Millionen und 2009 bei rund 3.4 Millionen Franken. Die Folgewirkungen der rezessiven Wirtschaftslage führten 2010 zu einem markanten Ertragseinbruch von 49 Prozent auf 1.7 Millionen Franken. Die Erträge der Kapital- und Ertragssteuer sind stark von den Geschäftsergebnissen der in Eschen und Nendeln tätigen Unternehmen, insbesondere der Industriebetriebe, sowie von den Veranlagungsjahren abhängig.

Nach wie vor bilden die jährlichen Zuweisungen des Landes aus dem **Finanzausgleich** die bedeutendste Einnahmequelle für die Gemeinde

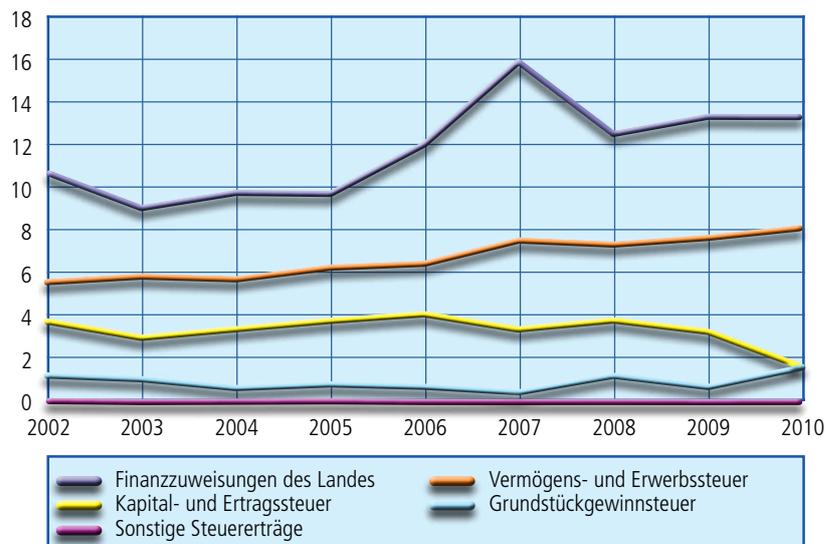
Eschen. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde 2010 mit einem Anteil von 13.4 Millionen Franken über 40 Prozent der Gesamterträge zu. Mit der Neuordnung des Finanzausweisungssystems übernahm das Land das Risiko, die Gemeinden von starken Einbrüchen auf der Ertragsseite zu verschonen. Der Stabilitätsfaktor bzw. die mittelfristige Finanzierungsgarantie liegt bei der Festlegung eines für vier Jahre geltenden Mindestfinanzbedarfs pro Einwohner. Berechnungsbasis für den neuen Finanzausgleich, der seit dem 1. Januar 2008 gültig ist, bilden die Jahre 2002 bis 2006. Die Hochrechnungen für die Gemeinde Eschen haben im Vernehmlassungsverfahren zur Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes aufgrund der eigenen Finanzkraft Mindereinnahmen ergeben. Diese fielen durch den stockenden Konjunkturverlauf in den letzten Rechnungsperioden etwas tiefer als im Voranschlag angenommen aus.

Die Erträge aus der **Grundstückgewinnsteuer** von 1.6 Millionen Franken übertrafen aufgrund der versteuerten Grundstücksgeschäfte im Rechnungsjahr 2010 den budgetierten Wert um mehr als das Doppelte. Die Grundstückgewinnsteuer erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbssteuer geltenden Steuertarifen. Da die Einnahmen von der Anzahl der Handänderungen und von der Höhe der erziel-



Ertragsstruktur 2010 in Prozent: Gesamtvolumen 33 Millionen Franken.

ten Verkaufsgewinne abhängig sind, wird für die Budgetierung jeweils auf die Durchschnittswerte der vorangegangenen Rechnungsperioden abgestellt.



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2002 bis 2010 in Millionen: Gesamtvolumen 24.9 Millionen Franken.

Neben den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens von 0.1 Millionen Franken ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Erträge aus Verpachtung und aus der Abgabe von Baurechten belaufen sich 2010 auf rund 0.6 Millionen Franken. Aus Vermietung von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen von rund 0.2 Millionen Franken erzielt werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fliessen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen sowie Kehricht- und Schuttdeponiegebühren etc. zu. Das Total dieser Ertragskategorie erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von 3 Millionen Franken. Davon entfielen auf die Einnahmen aus Abwasserzinsen 0.6 Millionen Franken. Der grösste Teil der Verkaufserlöse von insgesamt 0.2 Millionen Franken stammt aus der Abgabe von Nutz- und Brennholz.

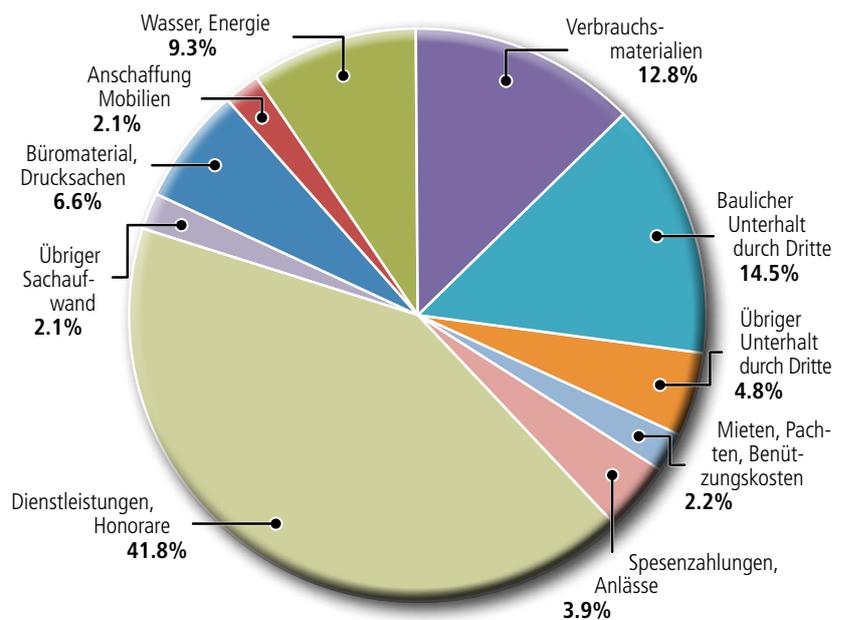
Aufwendungen

Die laufenden Aufwendungen der Gemeinde entwickelten sich 2010 mit knapp 18 Millionen Franken (Vorjahr 17.2 Millionen) budgetkonform. Sie lagen sogar leicht unter den Planzahlen des Voranschlags, die in der Laufenden Rechnung einen Gesamtaufwand von 18.3 Millionen Franken vorsahen. Die Verbesserung des Cashflows ergibt sich neben den Mehreinnahmen aus den erwähnten Sondereffekten zu einem kleineren Teil auch aus den geringeren Konsumausgaben der Gemeinde. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die laufen-

den Aufwendungen um 0.8 Millionen Franken oder 4.4 Prozent an. Unter Berücksichtigung der höheren Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen weitete sich das Aufwandtotal 2010 auf 28.9 Millionen Franken (Vorjahr 27.3 Millionen) aus. Das entspricht einer Zunahme von 1.6 Millionen Franken oder 5.8 Prozent.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, die unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand entwickelte sich 2010 mit rund 6.5 Millionen Franken budgetkonform. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss



Zusammensetzung des Sachaufwandes 2010 in Prozent: Gesamtvolumen 4.7 Millionen Franken.

die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil ausmachen. In den Gehaltszahlungen sind auch die Entschädigungen für Temporäreinsätze (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindebetrieb entstanden 2010 Weiterbildungskosten für die Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen von rund 43 000 Franken. Aufgrund reglementarischer Bestimmungen waren 29 000 Franken als Entschädigungen an Frühpensionierte auszurichten. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge auf die Gehälter des gesamten Gemeindepersonals erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 16 Prozent der Löhne.

Die 2010 ausbezahlten Kommissions- und Pauschalentschädigungen von 0.2 Millionen Franken entsprechen einem Minderaufwand von rund 11 000 Franken im Vergleich zum Vorjahr.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden **Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben** sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Während der Voranschlag 2010 von 4.9 Millionen Franken ausging, schloss die Gemeinderechnung mit Sachaufwendungen von 4.7 Millionen Franken um 0.2 Millionen Franken oder 3.9 Prozent unter den Planwerten ab.

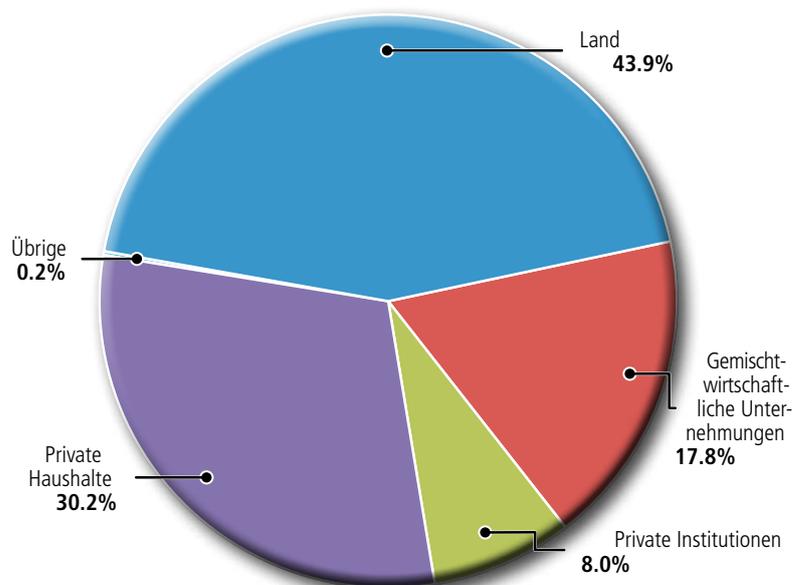
Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von 0.7 Millionen Franken oder 14.5 Prozent der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen wurde um 24 000 Franken unterschritten. Diese Aufwendungen wer-

den sich mittelfristig ausweiten, weil durch die Schaffung von neuen Verwaltungsgütern vermehrt finanzielle Mittel für den baulichen Unterhalt bereit zu stellen sind.

Im **Energiebereich** ist gegenüber dem Voranschlag eine Kostensteigerung von 2.8 Prozent zu verzeichnen. Der Gesamtaufwand für alle Gemeindegebäude lag 2010 bei 0.4 Millionen Franken. Im Verhältnis zum Vorjahresergebnis hat sich keine nennenswerte Veränderung ergeben.

Für die Aufwandkategorie **Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen**, die grösste innerhalb des Sachaufwands, fielen im Berichtsjahr Ausgaben von 2 Millionen Franken an, womit die dafür budgetierten Mittel um gesamthaft 15 000 Franken oder 0.8 Prozent unterschritten wurden. Das entspricht auch im Vergleich zum Vorjahr einem um 59 000 Franken oder 2.9 Prozent tieferen Wert.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von



Zusammensetzung der Beiträge 2010 in Prozent: Gesamtvolumen 6.4 Millionen Franken.

Kostenanteilen an das Land, an Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen neben den Personalaufwendungen die gewichtigste Aufwandskategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von 2.8 Millionen Franken zu leisten. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt 2.5 Millionen Franken die grösste Leistung dar.

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmungen**, einschliesslich Zweckverbände, betragen im 2010 1.1 Millionen Franken. Die Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit 0.4 Millionen Franken. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland fielen 0.1 Millionen Franken an. Weitere Betriebskostenanteile von 0.5 Millionen Franken leistete die Gemeinde an die Betreuungszentren der Stiftung LAK.

Parteien und private Institutionen erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von

0.5 Millionen Franken. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 41.7 Prozent oder 0.2 Millionen Franken entfällt auf den Verein Familienhilfe Unterland, einschliesslich des Dachverbandes. Weitere Unterstützungen von rund 0.3 Millionen Franken flossen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland usw. Im Berichtsjahr wurden zudem Konfessionsbeiträge von 22 000 Franken ausgerichtet.

An **private Haushalte** flossen 2010 Beiträge von insgesamt 1.9 Millionen Franken. Die grösste Position mit 0.9 Millionen Franken stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Prozent von den Gemeinden und vom Land getragen werden. An Private wurden im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe als direkte Unterstützung 0.3 Millionen Franken ausgerichtet. Zur Förderung von Energiesparmassnahmen entrichtete die Gemeinde 0.6 Millionen Franken an private Haushalte. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 0.3 Millionen Franken oder von 125.2 Prozent.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen von rund 12 000 Franken an Organisationen im Ausland.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und –einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer

Hinsicht über mehrere Jahre.

Diesen Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Frem-

Investitionsrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009	Vergleich Rechnung/ Budget 2010
Investitionsausgaben VV	11 283 036	11 661 000	9 295 904	-377 964
Investive Einnahmen	2 799 640	1 435 500	1 146 488	1 364 140
Nettoinvestitionen	8 483 396	10 225 500	8 149 416	-1 742 104
Eigenfinanzierungsmittel	14 978 640	10 131 000	12 475 250	4 847 640
Deckungsüberschuss	6 495 244		4 325 834	6 589 744
Deckungsfehlbetrag (-)		-94 500		

de Mittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von knapp 8.5 Millionen Franken lag die Investitionsrechnung 2010 um 17 Prozent unter den Zahlen des Voranschlags. Es liegt in der Natur der Investitionsrechnung, dass sich in der Realisierung einzelner Projekte aus zeitlichen oder anderen Gründen Abweichungen nach oben oder nach unten ergeben. Trotz der gesamthaft niedrigeren Investitionen mussten bei einzelnen Projekten Nachtragskredite von gesamthaft einer Million Franken beim Gemeinderat eingeholt werden. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes von brutto 11.3 Millionen Franken wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

Investitionsausgaben

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr im Sinne des vorsorglichen Bodenerwerbs für eine Million Franken Ankäufe von verschiedenen Grundstücken, teils in der Bauzone gelegen, ge-

tätigt. Per Ende 2010 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb 12.7 Millionen Franken. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschiedener Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von 3 Millionen Franken zur Verfügung, welcher um 0.2 Millionen Franken überschritten wurde.

Am 25. November 2009 genehmigte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von über 2.7 Millionen Franken für den Ausbau der Fluxstrasse. Die vorgesehenen Arbeiten konnten planmässig ausgeführt werden. Für die Bauarbeiten wurden im Berichtsjahr 1.8 Millionen Franken aufgewendet.

Auf Anordnung des Amtes für Umweltschutz wurde 2003 für das Gebiet «Tentschagraba» eine historische Untersuchung mit hydrogeologischem Bericht erstellt. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde ein erhebliches Gefährdungspotenzial für das Grundwasser festgestellt. 2006 wurden weitere Detailuntersuchungen ausgeführt. Aufgrund dieser Erkenntnisse genehmigte der Gemeinderat am 3. September 2008 den Verpflichtungs-

Investitionsausgaben	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009	Vergleich Rechnung/Budget 2010
Grundstücke, Waldungen	0	0	0	0
Darlehen und Beteiligungen	2 120 695	2 216 500	3 113 232	-95 805
Hochbauten	801 995	794 500	1 253 687	7 495
Tiefbauten	7 650 846	7 887 000	4 440 413	-236 154
Einrichtungen, Fahrzeuge	709 500	763 000	488 572	-53 500
Bruttoinvestitionen	11 283 036	11 661 000	9 295 904	-377 964

kredit von 15 Millionen Franken für die Altlastensanierung. Die Arbeiten schreiten planmässig voran. Der für 2010 voranschlagte Betrag von 3.8 Millionen Franken wurde vollumfänglich für den ersten Teil der Totalsanierung aufgewendet. Das Land Liechtenstein hat aufgrund des neuen Umweltschutzgesetzes eine Mitfinanzierung von 30 Prozent zugesichert. Im Berichtsjahr belief sich die Subvention auf eine Million Franken.

In weitere zukunftsweisende Projekte wie Planungen, Baulandumlegungen und Erschliessungen investierte die Gemeinde 0.3 Millionen Franken.

Mit 0.8 Millionen Franken lag das Investitionsvolumen für gemeindeeigene Hochbauten 2010 deutlich unter dem langjährigen Mittel. In dieser Kategorie dominierte der dritte Teil der Umsetzung der Erdbebensicherheit an der Primarschule Nendeln mit 0.3 Millionen Franken. Über 0.1 Millionen Franken waren aufgrund von Baumängel in die Liegenschaft Postgebäude Eschen zu investieren.

Für die Beschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeugen etc. sah der Voranschlag 2010 Mittel im Umfang von 0.8 Millionen Franken vor. Mit effektiven Investitionen von 0.7 Millionen Franken wurde der Kreditrahmen nicht ganz ausgeschöpft. Die Anschaffung des Atemschutz- und

Modulfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Eschen im Betrag von 0.3 Millionen Franken stellte in dieser Kategorie die grösste Einzelposition dar. Für die Beschaffung von Büchern, DVDs etc. in der Bibliothek des Schulzentrums Unterland hatte die Gemeinde 14 000 Franken bereitzustellen, was einem Drittel der dafür aufgewendeten Ausgaben entspricht.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung Unterland, Sportpark Eschen/Mauren etc.) betragen im abgelaufenen Jahr 2.1 Millionen Franken und liegen damit geringfügig unter dem Voranschlag.

Seit der Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist jährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Der kumulierte Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich seit der Gründung auf 3.1 Millionen Franken, wovon 0.5 Millionen Franken im Berichtsjahr anfielen.

Investive Einnahmen

Bei den 2010 verbuchten investiven Einnahmen handelt es sich um ordentliche Subventionen der Regierung von 1.4 Millionen Franken für die In-

Investive Einnahmen	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	1 425 718	1 159 500	321 745
Kostenbeiträge Dritter	1 373 922	276 000	824 743
Drittfinanzierung	2 799 640	1 435 500	1 146 488
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	14 978 640	10 131 000	12 475 250
Mittelzufluss (Cashflow)	17 778 280	11 566 500	13 621 738
Bruttoinvestitionen VV	11 283 036	11 661 000	9 295 904
Deckungsüberschuss	6 495 244		4 325 834
Deckungsfehlbetrag (-)		-94 500	

vestitionsprojekte Primarschule Eschen und Alte Deponie Tentschagraba. Ebenfalls waren Kostenbeiträge von rund 1.4 Millionen Franken zu verbuchen. Im Vergleich zum Voranschlag sind dies Mehreinnahmen von 1.1 Millionen Franken. Diese Differenz erklärt sich aus den fällig gewordenen Beiträgen für Baulandumlegungen und Erschliessungen von über 0.9 Millionen Franken sowie aus den Rückerstattungen der Stiftung LAK aufgrund der Bauabrechnung des Betreuungszentrums Haus St. Florin Vaduz und des Wiederverkaufs des Bettenprovisoriums Haus St. Martin Eschen.

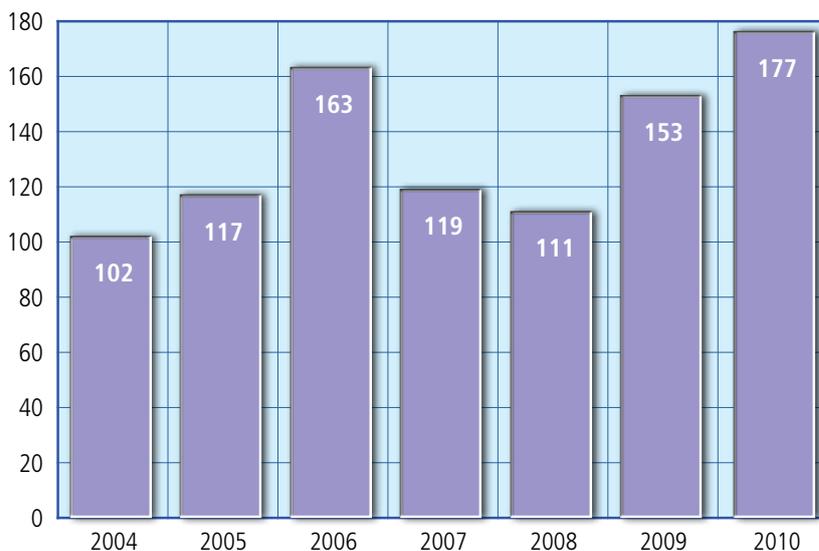
Beurteilung der Investitionspolitik. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent können die Finanzreserven erhöht werden.

Aus der Grafik unten geht hervor, dass die Gemeinde seit 2004 jeweils sämtliche Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln des Rechnungsjahres (Cashflow) direkt finanzieren konnte. Für 2010 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 177 Prozent, was dem höchsten Wert der zurückliegenden Jahre entspricht.

Die gesamten Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2010 auf 2.8 Millionen Franken.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Er gilt als aussagekräftiger Indikator für die



Selbstfinanzierungsgrad von 2004 bis 2010 in Prozent.

Den Selbstfinanzierungsmitteln von rund 15 Millionen Franken stehen Nettoinvestitionen von 8.5 Millionen Franken gegenüber, was zu einem Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung

von 6.5 Millionen Franken (Vorjahr 4.3 Millionen) führte. Um diesen Betrag erhöhten sich 2010 die frei verfügbaren Mittel des Finanzvermögens der Gemeinde.

Vermögensrechnung

Aktiven

Die Vermögensrechnung enthält die Anfangs- und Schlussbestände sowie die Veränderungen der Vermögenswerte und Verpflichtungen während eines Rechnungsjahres.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen belief sich am Bilanzstichtag auf 57.3 Millionen Franken und hat sich um 6.5 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit 31.4 Millionen Franken ausgewiesen. Diese enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten. Weitere langfristige Anlagen von insgesamt 4 Millionen Franken sind unter den Anlagen des Finanzvermögens ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2010 ist das Reinvermögen der Gemeinde Eschen durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 57 321 436
Fremdkapital	- CHF 10 265 589
Deckungsüberschuss	CHF 47 055 847
Verwaltungsvermögen	+ CHF 26 988 900
Nettoaktiven / Eigenkapital	<u>CHF 74 044 747</u>

Aktiven	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung +/-
Finanzvermögen	57 321 436	50 815 843	6 505 593
Verwaltungsvermögen	26 988 900	29 451 498	-2 462 598
Total	84 310 336	80 267 341	4 042 995

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, die nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Rechnungsjahr 2010 um 6.5 Millionen Franken zugenommen. Unter den Finanzanlagen von insgesamt 16.8 Millionen Franken sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe verbucht.

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres veräussert werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verwaltungsvermögen von 27 Millionen Franken um knapp 2.5 Millionen Franken zurückgegangen. Im Verwaltungsvermögen sind vorwiegend Sachgüter wie Hochbauten, Grundstücke sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge der Gemeinde bilanziert.

Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 12.2 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 87.8 Prozent gegenüber, was die solide Fi-

nanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts veranschaulicht.

Am Jahresende belief sich das Fremdkapital unverändert auf rund 10.3 Millionen Franken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr über 54'000 Franken auf 3.2 Millionen. Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich Ende 2010 auf 7 Millionen Franken. Diese Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2010 auf 6.7 Millionen Franken belief, sowie in einer Rückstellung zwecks Gebäuderückbaus von 0.3 Millionen Franken.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von 4 Millionen Franken erhöht und wird am Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 mit 74 Millionen Franken ausgewiesen.

Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und

Passiven	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung +/-
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	3 246 636	3 192 271	54 365
Langfristige Verbindlichkeiten	7 018 953	7 062 968	-44 015
Fremde Mittel	10 265 589	10 255 239	10 350
Eigene Mittel	74 044 747	70 012 102	4 032 645
Total	84 310 336	80 267 341	4 042 995

Mittelfristige Liquidität	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	31 403 824	26 442 066	4 961 758
Forderungen (mittelfristig)	7 067 169	7 637 790	-570 621
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 071 703	1 059 115	1 012 588
Wertschriften	4 044 069	4 044 069	0
Greifbare Mittel	44 586 765	39 183 040	5 403 725
Kreditoren	2 815 458	2 607 875	207 583
Passive Rechnungsabgrenzung	431 178	584 396	-153 218
Langfristige Verbindlichkeiten	7 018 953	7 062 968	-44 015
Schuldverpflichtungen	10 265 589	10 255 239	10 350
Reservekapital (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)	34 321 176	28 927 801	5 393 375

Deckungsgrad	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008
Finanzvermögen	57 321 436	50 815 843	47 554 882
Fremdkapital	10 265 589	10 255 239	11 320 113
Deckungsüberschuss	47 055 847	40 560 604	36 234 769

In Prozent der Verbindlichkeiten	558	496	420
---	------------	------------	------------

damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich auf Ende Dezember 2010 ein Nettofinanzvermögen von 47.1 Millionen Franken (Vorjahr 40.6 Millionen). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme um 6.5 Millionen Franken.

Dem Finanzvermögen von 57.3 Millionen Franken stehen Schuldverpflichtungen an Dritte von 10.3 Millionen Franken gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit 47.1 Millionen Franken, was einem Deckungsgrad von 558 Pro-

zent entspricht. Das bedeutet, dass das Fremdkapital rund fünfmal durch das vorhandene Finanzvermögen gedeckt ist. Aufgrund dieser positiven Kennzahl kann sowohl die Vermögenslage wie auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als solide und kerngesund bezeichnet werden.

Eschen, im Mai 2011

Günther Kranz, Gemeindevorsteher



www.eschen.li

Kennzahlen der Jahresrechnung 2006 bis 2010

Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Laufender Ertrag	27 353 733	32 016 030	29 785 164	29 282 181	29 232 003
Ertrag Sondereffekt			2 277 900	409 500	3 719 940
Total Ertrag	27 353 733	32 016 030	32 063 064	29 691 681	32 951 943
Veränderung in Prozent	13.14	17.04	0.15	-7.40	10.98
Aufwand	-14 504 277	-15 300 265	-16 359 469	-17 216 431	-17 973 303
Veränderung in Prozent	-3.78	5.49	6.92	5.24	4.40
Deckungsüberschuss	12 849 456	16 715 765	15 703 595	12 475 250	14 978 640
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-6 268 566	-9 777 123	-9 498 522	-10 116 908	-10 945 995
Ertragsüberschuss	6 580 890	6 938 642	6 205 073	2 358 342	4 032 645
Aufwandüberschuss (-)					

Investitionsrechnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Investitionen VV	10 166 446	17 398 301	18 058 235	9 295 904	11 283 036
Subventionen, Beiträge	-2 272 238	-3 390 715	-3 919 471	-1 146 488	-2 799 640
Nettoinvestitionen	7 894 208	14 007 586	14 138 764	8 149 416	8 483 396

Selbstfinanzierung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Abschreibungen	6 268 566	9 777 123	9 498 522	10 116 908	10 945 995
Ertragsüberschuss	6 580 890	6 938 642	6 205 073	2 358 342	4 032 645
Aufwandüberschuss (-)					
Deckungsüberschuss	12 849 456	16 715 765	15 703 595	12 475 250	14 978 640
Deckungsfehlbetrag (-)					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Nettoinvestitionen VV	7 894 208	14 007 586	14 138 764	8 149 416	8 483 396
Selbstfinanzierung	-12 849 456	-16 715 765	-15 703 595	-12 475 250	-14 978 640
Finanzierungsüberschuss (-)	-4 955 248	-2 708 179	-1 564 831	-4 325 834	-6 495 244
Finanzierungsfehlbetrag					

Finanzierungsausweis

In der vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpositio-

nen dargestellt. Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

Mittelherkunft

Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	4 032 645	
Abschreibungen	10 945 995	14 978 640

Fremdfinanzierung

Zunahme Kreditoren	216 136	
Zunahme Rückstellungen	300 000	516 136

Desinvestierung

Abnahme Debitoren / Forderungen	570 621	
Abnahme Vorräte	17 097	587 718

Total

16 082 494

Mittelverwendung

Investierung in Finanzvermögen

Zunahme Flüssige Mittel	4 961 758	
Zunahme Vorsorglicher Bodenerwerb	1 118 965	
Zunahme Transitorische Aktiven	1 012 588	7 093 311

Definanzierung

Abnahme Langfristige Verbindlichkeiten	344 015	
Abnahme Transitorische Passiven	153 218	
Abnahme Depotgelder	840	
Abnahme MwSt-Zahllast	7 714	505 786

Investitionen in Anlagevermögen

Zunahme Tiefbauten	5 736 341	
Zunahme Hochbauten	338 487	
Zunahme Mobilien	699 710	
Zunahme Beteiligungen	1 708 858	8 483 396

Total

16 082 494

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, welche die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

Zur Kontrolle der Liquidität wird eine spezielle Abschlussrechnung verwendet, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der

Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen. Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als sehr gut bezeichnet werden. Der Gemeinde stehen jederzeit genügend flüssige Mittel zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung.

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2010

Aktiven

Finanzvermögen	57 321 435.76
Flüssige Mittel	31 403 824.14
Kasse	2 299.70
Postcheck	156 221.77
Liechtensteinische Landesbank AG	63 613.40
Verwaltungs- und Privatbank AG	5 507.67
Liechtensteinische Landesbank AG - Sparkonto	31 170 948.70
Liechtensteinische Landesbank AG - PV-Stiftung	5 232.90
Guthaben	6 448 060.53
Landeskasse	5 579 389.83
Steuerguthaben	578 458.20
Verwaltungsgebühren	25 499.40
Umlagenguthaben	23 901.30
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	65 728.80
Anschluss-, Wassergebühren	0.00
Schuttdeponiegebühren	74 673.50
Forstwirtschaft	9 755.45
Diverse Debitoren	604.55
Erschliessung Renkwiler	0.00
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Erschliessung Tal	27 752.60
Erschliessung Grosser Britschen	2 355.70
Delcredere	-62 984.00
Forderungen	619 108.09
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	616 231.44
Rückerstattungen des Landes	2 876.65
Rechnungsabgrenzung	2 071 703.45
Transitorische Aktiven	2 071 703.45
Anlagen Finanzvermögen	16 778 739.55
Wertschriften	26 750.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Wandelanleihen	4 017 318.80
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 488 974.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	10 194 284.50
Heizölvorrat	46 691.10
Vorrat Gebührenmarken	4 720.40

Aktiven

Verwaltungsvermögen	26 988 899.83
Sachgüter	26 988 899.83
Grundstücke Politische Gemeinde	389 559.29
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	25 322 707.19
Waldungen	31 219.10
Mobilien	1 245 396.25
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	8.00
	84 310 335.59

Passiven

Fremde Mittel	10 265 588.88
Laufende Verbindlichkeiten	2 815 344.70
Lieferantenkreditoren	2 568 832.00
Kreditor Landessteuern (1/3)	190 119.40
Kreditor MwSt	10 990.30
Kautions Mietobjekte	13 703.00
Kautionen diverse	31 700.00
Kurzfristige Schulden	113.15
Basler Leben AG – Kontokorrent	113.15
Langfristige Verbindlichkeiten	6 718 952.55
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	6 688 952.55
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00
Rückstellungen	300 000.00
Rückstellung für Gebäuderückbau	300 000.00
Rechnungsabgrenzung	431 178.48
Transitorische Passiven	431 178.48
Eigene Mittel	74 044 746.71
Eigenkapital	74 044 746.71
Reinvermögen am 01.01.2010	70 012 101.58
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	4 032 645.13
	84 310 335.59

Laufende Rechnung 2010 – Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 990 026	317 371	3 672 655	
Öffentliche Sicherheit	400 118	17 808	382 310	
Bildung	4 391 832	239 122	4 152 710	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 706 654	270 554	2 436 100	
Gesundheit	23 703	3 319	20 384	
Soziale Wohlfahrt	2 048 489	134 681	1 913 808	
Verkehr	871 351	144 576	726 775	
Umwelt, Raumordnung	1 171 082	2 000 481		829 399
Volkswirtschaft	1 954 352	497 407	1 456 945	
Finanzen und Steuern	415 696	29 326 624		28 910 928
Zwischentotal	17 973 303	32 951 943	14 761 687	29 740 327
Abschreibungen	10 945 995		10 945 995	
Zwischentotal	28 919 298	32 951 943	25 707 682	29 740 327
Mehrertrag	4 032 645		4 032 645	
Total	32 951 943	32 951 943	29 740 327	29 740 327

Laufende Rechnung 2010 – Detail

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 990 026.48	317 371.55
Gemeindeversammlung	96 463.70	
Kommissionen	20 401.40	
Sozialversicherungsbeiträge	1 293.15	
Drucksachen und Inserate	15 726.95	
Anschaffung Mobilien	7 312.90	
Verbrauchsmaterial	161.70	
Gebühren	3 927.60	
Honorare	16 140.00	
Beiträge an Parteien	31 500.00	
Gemeinderat, Gemeindevorsteher	482 268.45	
Gemeinderat und beratende Kommissionen	107 818.75	
Gehälter	290 043.75	
Sozialversicherungsbeiträge	27 742.35	
Personalversicherungsbeiträge	14 800.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 238.75	
Büromaterial	958.80	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	1 292.35	
Mieten, Benützungskosten	261.45	
Spesenentschädigung	12 408.20	
Dienstleistungen	17 660.70	
Versicherungen	1 453.10	
Übriger Sachaufwand	3 190.00	
Beiträge an private Institutionen	400.00	
Gemeindeverwaltung	16 149 14.78	73 979.10
Gehälter	1 029 622.10	
Löhne Temporäre	4 183.05	
Sozialversicherungsbeiträge	74 231.10	
Personalversicherungsbeiträge	62 030.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21 799.85	
Übriger Personalaufwand	51 210.30	
Büromaterial	18 663.33	
Drucksachen	19 256.15	
Anschaffung Mobilien	4 977.90	
Verbrauchsmaterial	18 731.05	
Unterhalt Mobilien	5 905.90	
Unterhalt EDV-Hardware	2 037.40	
Mieten, Benützungskosten	5 368.05	
Automatengebühr	9 494.25	
Spesenentschädigung	1 921.25	
Gebühren	42 538.45	
Honorare	118 842.10	
Versicherungen	2 086.50	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	102 653.45	
Anlässe	18 767.45	
Übriger Sachaufwand	420.00	
Beiträge an Private	140.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Diverser Ertrag		8 111.60
Gebühren für Amtshandlungen		10 959.70
Abonnement GR-Protokolle		960.00
Kostenrückerstattung		592.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		31 114.90
Verwaltungsbussen		12 600.00
Interne Verrechnung Personalertrag		9 246.25
Interne Verrechnung Sachertrag		394.65
Bürgergenossenschaft	85 494.45	
Kommissionen	38 805.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 619.25	
Büromaterial	5 146.35	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	2 834.95	
Spesenentschädigung	499.85	
Dienstleistungen, Honorare	23 803.15	
Interne Verrechnung Personalaufwand	11 391.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	394.65	
Bauverwaltung	845 675.25	53 550.10
Gehälter	621 768.25	
Sozialversicherungsbeiträge	45 099.45	
Personalversicherungsbeiträge	37 317.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11 607.35	
Übriger Personalaufwand	5 389.95	
Büromaterial	12 166.85	
Anschaffung Mobilien	1 256.20	
Verbrauchsmaterial	3 035.50	
Unterhalt Mobilien	7 994.55	
Mieten, Benützungskosten	2 891.85	
Spesenentschädigung	589.60	
Gebühren	6 555.75	
Honorare	42 829.80	
Versicherungen, MFK-Steuer	3 376.40	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	43 128.75	
Übriger Sachaufwand	632.70	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Gebühren für Amtshandlungen		48 696.90
Planverkäufe		65.00
Kostenrückerstattung		2 643.20
Interne Verrechnung Personalertrag		2 145.00
Leistungen für Pensionierte	33 079.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 587.35	
Rentenleistungen	29 172.00	
Übriger Personalaufwand	1 319.65	
Verwaltungsliegenschaften	740 954.65	165 144.60
Gehälter	254 013.15	
Sozialversicherungsbeiträge	18 351.60	
Personalversicherungsbeiträge	15 403.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 008.15	
Dienstkleider	380.65	
Übriger Personalaufwand	7 633.10	
Büromaterial	663.70	
Anschaffung Mobilien	1 522.20	
Energie Werkhof	5 572.25	
Energie Vereinshaus	4 126.45	

	Aufwand	Ertrag
Energie Alte Schule	4 151.60	
Energie Gemeindehaus	51 940.75	
Energie Öffentliche Toilette	256.35	
Energie Mehrzweckgebäude	18 858.00	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	11 891.20	
Verbrauchsmaterial Vereinshaus	2 741.15	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	19 659.85	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	223.15	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	5 435.00	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	64 151.50	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	10 872.40	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	3 788.45	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	21 711.80	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	8 267.90	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	8 567.20	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus	14 407.75	
Mieten	1 628.25	
Kopiergebühren	872.85	
Spesenentschädigung	866.10	
Gebühren	3 283.90	
Honorare	146 425.30	
Versicherungen	27 389.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	890.00	
Mieteinnahmen Alte Schule		19 200.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus		36 130.75
Diverse Mieteinnahmen		7 950.00
Benützungsgebühren		500.00
Kostenrückerstattung		76 059.75
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		25 304.10
Interne Verrechnung Sachertrag		
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	91 176.20	24 697.75
Gehälter	21 441.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 522.10	
Personalversicherungsbeiträge	1 325.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	518.60	
Energie St. Martins-Ring 73	813.75	
Energie St. Martins-Ring 7	221.50	
Energie St. Martins-Ring 45	487.75	
Energie Alemannenstrasse 1	105.00	
Energie Brunnenweg 3	9 343.45	
Energie Fallsgasse 13	206.70	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	1 217.10	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	3 423.85	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 7	40 082.85	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	1 163.00	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	2 835.95	
Baulicher Unterhalt Fallsgasse 13	451.90	
Unterhalt Mobilien Brunnenweg 3	659.05	
Dienstleistungen	630.10	
Versicherungen	4 726.90	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		1 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		10 430.40
Kostenrückerstattung		586.60
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		480.75
Öffentliche Sicherheit	400 117.95	17 807.65
Rechtswesen	171 126.70	3 970.00
Kommissionen	1 192.50	
Gehälter	127 879.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 342.60	
Personalversicherungsbeiträge	7 343.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 235.75	
Dienstkleider	322.65	
Übriger Personalaufwand	360.00	
Büromaterial	340.80	
Anschaffung Mobilien	1 404.20	
Verbrauchsmaterial	2 262.20	
Unterhalt Mobilien	1 853.55	
Mieten, Benützungskosten	48.15	
Dienstleistungen	14 146.50	
Bewachung	12.90	
Gebühren	1 060.65	
Versicherungen	1 321.95	
Gebühren für Amtshandlungen		3 500.00
Ordnungsbussen		470.00
Marktwesen, Jahrmarkt	69 444.50	10 199.65
Kommissionen	5 497.50	
Gehälter	31 468.30	
Sozialversicherungsbeiträge	2 573.50	
Personalversicherungsbeiträge	1 822.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	722.15	
Büromaterial	2 108.25	
Anschaffung Mobilien	1 592.50	
Energie	9.30	
Verbrauchsmaterial	2 006.60	
Baulicher Unterhalt	1 630.00	

	Aufwand	Ertrag
Mieten, Benützungskosten	1 541.10	
Dienstleistungen	8 672.95	
Beiträge	9 800.00	
Standgelder		9 100.00
Kostenrückerstattung		430.40
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		669.25
Grundbuchwesen, Vermessung	14 350.15	
Büromaterial	310.00	
Dienstleistungen, Honorare	14 040.15	
Feuerwehr	143 957.85	3 638.00
Gehälter, Tagessold	30 384.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 120.95	
Dienstkleider	3 911.40	
Übriger Personalaufwand	1 875.00	
Büromaterial	15 146.70	
Anschaffung Mobilien	4 741.90	
Energie	7 135.25	
Verbrauchsmaterial	9 072.40	
Unterhalt Mobilien	30 941.95	
Mieten, Benützungskosten	652.15	
Dienstleistungen	1 190.90	
Gebühren, Konzessionen	6 984.40	
Versicherungen	4 433.25	
Brandschutzkontrollen	20 367.60	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5 000.00	
Kostenrückerstattung		3 638.00
Zivilschutz	1 238.75	
Dienstleistungen	238.75	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	
Bildung	4 391 831.78	239 121.59
Kindergärten	524 983.89	2 268.44
Gehälter Kindergärtnerinnen	2 336.00	
Sozialversicherungsbeiträge	170.60	
Übriger Personalaufwand	169.90	
Büromaterial	3 936.15	
Lehrmittel	1 492.30	
Anschaffung Mobilien	3 507.50	
Verbrauchsmaterial	7 888.80	
Werkunterrichtmaterial	21 600.00	
Unterhalt Mobilien	399.00	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	184.00	
Lehrerausflüge	1 312.80	
Schülertransporte, Schülerausflüge	4 000.00	
Kulturveranstaltungen	4 000.00	
Projekte mit Kindern	2 255.45	
Dienstleistungen	198.75	
Gebühren	4 164.45	
Schülerversicherung	4 372.35	
Gemeindeanteil an Gehälter	462 995.84	
Kostenrückerstattung		1 794.24
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		474.20
Kindergärten allgemein	190 406.15	611.05
Gehälter	81 786.90	
Sozialversicherungsbeiträge	5 917.70	
Personalversicherungsbeiträge	5 755.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 009.65	
Übriger Personalaufwand	410.00	
Anschaffung Mobilien	1 498.00	
Energie KG Flux	3 307.95	
Energie KG Haldenruh	241.25	
Energie KG Schönbühl	1 971.45	
Verbrauchsmaterial KG Flux	591.60	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	2 188.35	
Baulicher Unterhalt KG Flux	28 079.20	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	3 873.10	
Dienstleistungen	48 505.00	
Versicherungen	4 080.10	
Interne Verrechnung Sachaufwand	190.00	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		611.05
Primarschulen	2 363 234.54	15 140.60
Kommissionen	20 182.50	
Gehälter	65 328.20	
Sozialversicherungsbeiträge	6 132.65	
Personalversicherungsbeiträge	3 205.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 144.70	
Übriger Personalaufwand	3 523.90	
Büromaterial PS Eschen	14 384.55	
Büromaterial PS Nendeln	7 307.60	
Schulmaterial PS Eschen	63 963.00	
Schulmaterial PS Nendeln	32 048.95	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	3 931.10	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	4 231.40	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	5 355.50	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	4069.40	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	2657.00	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	9574.60	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	8311.30	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	7715.80	
Spesenentschädigung	4545.70	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	6308.20	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	4699.15	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	5143.30	
Anlässe PS Eschen	9197.10	
Anlässe PS Nendeln	6396.50	
Schullager PS Eschen	11678.50	
Schullager PS Nendeln	20095.75	
Dienstleistungen	7731.80	
Gebühren PS Eschen	8270.80	
Gebühren PS Nendeln	2807.10	
Versicherungen	171.45	
Schülerversicherung	11442.55	
Gemeindeanteil an Gehälter	2000529.29	
Beiträge	1150.00	
Ausserordentlicher Ertrag		12359.60
Kostenrückerstattung		1540.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1241.00
Primarschulen allgemein	875729.80	18935.45
Gehälter	400876.10	
Sozialversicherungsbeiträge	29159.10	
Personalversicherungsbeiträge	24564.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10084.25	
Übriger Personalaufwand	6657.60	
Büromaterial	455.60	
Anschaffung Mobilien	5136.25	
Energie PS Eschen	63639.90	
Energie PS Nendeln	46117.10	
Verbrauchsmaterial	40750.65	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	23344.45	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	17138.85	
Unterhalt Mobilien	15813.30	
Mieten, Benützungskosten	353.60	
Dienstleistungen	152269.50	
Versicherungen	37452.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1916.55	
Mieteinnahmen		6000.00
Kostenrückerstattung		11796.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1138.95

	Aufwand	Ertrag
Sonderschulen	433 914.05	202 166.05
Büromaterial	357.95	
Schulmaterial	2 684.90	
Anschaffung Mobilien	300.00	
Werkunterrichtmaterial	2 194.40	
Spesenentschädigung	189.75	
Dienstleistungen	82 769.95	
Gemeindeanteil an Gehälter	248 989.00	
Beiträge an Sonderschulen	96 428.10	
Kostenrückerstattung		202 166.05
Übriges Bildungswesen	3 563.35	
Kommissionen	2 947.50	
Sozialversicherungsbeiträge	115.85	
Beiträge ins Ausland	500.00	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 706 653.66	270 553.95
Kulturförderung	327 805.55	1 915.45
Kommissionen	5 362.50	
Gehälter	74 210.45	
Sozialversicherungsbeiträge	5 526.45	
Personalversicherungsbeiträge	4 027.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 602.20	
Übriger Personalaufwand	487.45	
Büromaterial	4 983.25	
Mobilien und Kunstobjekte	874.25	
Bücherankauf	222.20	
Energie	2 318.45	
Verbrauchsmaterial-Archiv	2 368.40	
Präsente	1 572.50	
Fotodokumentation	1 934.30	
Unterhalt Mobilien	493.15	
Mieten, Benützungskosten	50 060.40	
Spesenentschädigung	4 286.85	
Dienstleistungen	18 602.80	
Jungbürgerfeier	12 971.30	
Versicherungen	1 228.80	
Anlässe	2 643.20	
Neujahrsmatinée	13 966.05	
Beitrag Kunstdenkmäler	2 147.65	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	2 400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	92 395.95	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	2 998.00	

	Aufwand	Ertrag
Kulturförderungsbeitrag	13 122.00	
Beiträge ins Ausland	5 000.00	
Bücherverkauf		1 459.85
Kostenrückerstattung		455.60
Pfrundbauten	45 227.80	4 380.75
Gehälter	1 462.50	
Sozialversicherungsbeiträge	103.90	
Personalversicherungsbeiträge	86.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27.55	
Anschaffung Mobilien	3 862.05	
Energie	10 466.05	
Verbrauchsmaterial	4 958.70	
Baulicher Unterhalt	15 077.10	
Versicherungen	1 320.05	
Gebühren	335.20	
Dienstleistungen	7 528.55	
Benützungsgebühren		937.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3 443.75
Gemeindesaal	231 750.20	9 410.60
Gehälter	125 472.90	
Sozialversicherungsbeiträge	9 041.40	
Personalversicherungsbeiträge	7 622.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 684.75	
Übriger Personalaufwand	200.00	
Anschaffung Mobilien	9 659.45	
Energie	23 483.30	
Verbrauchsmaterial	7 059.20	
Baulicher Unterhalt	12 176.55	
Unterhalt Mobilien	4 097.75	
Mieten, Benützungskosten	334.20	
Dienstleistungen	20 672.85	
Gebühren	1 876.20	
Versicherungen	7 287.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	81.25	
Saalgebühr		4 700.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		3 640.00
Kostenrückerstattung		1 070.60
Saal - Im Feld	65 973.05	1 073.90
Gehälter	42 438.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 357.90	
Personalversicherungsbeiträge	2 758.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	995.60	

	Aufwand	Ertrag
Übriger Personalaufwand	360.00	
Anschaffung Mobilien	791.95	
Verbrauchsmaterial	1 805.50	
Baulicher Unterhalt	11 031.75	
Unterhalt Mobilien	1 277.25	
Gebühren	1 066.65	
Versicherungen	89.65	
Saalgebühr		800.00
Kostenrückerstattung		273.90
Denkmalpflege, Heimatschutz	3 997.30	
Dienstleistungen	3 997.30	
Massenmedien	226 531.15	
Gehälter	126 554.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 169.15	
Personalversicherungsbeiträge	11 634.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 241.90	
Übriger Personalaufwand	300.00	
Büromaterial	1 175.95	
Bulletin	58 219.45	
Verbrauchsmaterial	290.50	
Mieten, Benützungskosten	1 569.00	
Gebühren	4 325.65	
Dienstleistungen	8 590.55	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	2 240.50	
Versicherungen	220.50	
Parkanlagen und Wanderwege	71 367.50	3 830.60
Gehälter	39 498.75	
Sozialversicherungsbeiträge	2 788.20	
Personalversicherungsbeiträge	2 385.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	938.00	
Verbrauchsmaterial	9 171.35	
Dienstleistungen	16 484.65	
Versicherungen	100.65	
Kostenrückerstattung		2 954.40
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		876.20
Sportpark	603 264.36	211 415.25
Kommissionen	6 228.75	
Gehälter Sportpark	95 301.90	
Gehälter Sportfest	2 067.70	
Sozialversicherungsbeiträge	7 476.75	
Personalversicherungsbeiträge	5 498.60	

	Aufwand	Ertrag
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 127.00	
Dienstkleider	2 061.35	
Übriger Personalaufwand	5 357.00	
Büromaterial	629.65	
Anschaffung Mobilien Sportpark	12 138.05	
Anschaffung Mobilien Tennishaus, -platz	2 267.70	
Energie Sportpark	49 786.85	
Verbrauchsmaterial Sportpark	59 574.15	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	4 330.75	
Baulicher Unterhalt Sportpark	73 121.95	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	11 097.00	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	707.00	
Unterhalt Mobilien Sportpark	19 682.55	
Mieten, Benützungskosten	1 568.60	
Spesenentschädigung	120.60	
Gemeindefest	24 834.50	
Dienstleistungen Sportpark	22 602.10	
Versicherungen Sportpark	19 063.40	
Betriebskosten Sportpark	62 341.85	
Hallenbad SZU - Unterhaltskostenbeitrag	10 966.62	
Hallenbad SZU - Betriebskostenbeitrag	102 236.99	
Interne Verrechnung Sachaufwand	75.00	
Benützungsgebühren Sportpark		3 285.00
Kostenrückerstattung		749.55
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		3 522.15
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		203 858.55
Übrige Freizeitgestaltung, Sport	61 182.80	
Kommissionen	1 312.50	
Gehälter	1 304.45	
Sozialversicherungsbeiträge	236.30	
Personalversicherungsbeiträge	74.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23.95	
Büromaterial	9.00	
Verbrauchsmaterial	100.00	
Freizeitaktivitäten	8 341.75	
Beiträge an Vereine	49 780.00	
Offene Jugendarbeit	249 201.70	137.00
Kommissionen	3 090.00	
Gehälter	180 414.35	
Sozialversicherungsbeiträge	13 381.65	
Personalversicherungsbeiträge	10 949.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 742.65	
Übriger Personalaufwand	5 309.90	

	Aufwand	Ertrag
Büromaterial	1 446.70	
Mobilien Jugendtreff Eschen	673.30	
Mobilien Jugendtreff Nendeln	201.00	
Energie Jugendtreff Eschen	1 093.95	
Energie Jugendtreff Nendeln	898.20	
Verbrauchsmaterial	5 521.65	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Eschen	4 400.55	
Unterhalt Mobilien	1 146.90	
Mieten, Benützungskosten	116.10	
Spesenentschädigung	38.00	
Dienstleistungen	10 069.00	
Gebühren	4 102.20	
Versicherungen	426.00	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	879.80	
Übriger Sachaufwand	1 300.00	
Kostenrückerstattung		137.00
Projekte der Jugendarbeit	11 324.95	762.70
Büromaterial	2 766.45	
Verbrauchsmaterial	3 580.50	
Mieten, Benützungskosten	752.00	
Spesenentschädigung	632.00	
Dienstleistungen	3 073.65	
Gebühren	520.35	
Kostenrückerstattung		762.70
Kirche	696 939.85	2 119.20
Kommissionen	165.00	
Gehälter	437 856.75	
Gehälter Organisten	64 837.00	
Sozialversicherungsbeiträge	36 278.05	
Personalversicherungsbeiträge	24 722.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 082.30	
Übriger Personalaufwand	2 398.70	
Büromaterial	805.50	
Notenmaterial	1 411.30	
Anschaffung Mobilien	2 583.05	
Energie Pfarrkirche	4 510.20	
Energie Kirche Nendeln	6 912.40	
Energie Kapelle	105.00	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	5 527.40	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	1 197.65	
Verbrauchsmaterial Kapellen und Bildstöcke	79.10	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	6 756.10	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	1 421.75	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	14940.40	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	1788.85	
Mieten, Benützungskosten	29.60	
Spesensschädigung	1777.70	
Anlässe	24606.90	
Dienstleistungen	3027.30	
Gebühren	6602.80	
Versicherungen	13839.75	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21946.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1731.25	
Pfundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattung		1717.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		222.30
Friedhof und Bestattung	95409.95	10906.65
Gehälter	56404.65	
Sozialversicherungsbeiträge	4067.50	
Personalversicherungsbeiträge	3216.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1181.80	
Energie	2245.20	
Verbrauchsmaterial	5344.95	
Baulicher Unterhalt Friedhof	1557.50	
Unterhalt Mobilien	1452.70	
Transporte, Kremationen	17794.00	
Dienstleistungen	1405.15	
Interne Verrechnung Personalaufwand	526.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	213.90	
Grabplatzgebühren		4200.00
Rückerstattung Beerdigungskosten		6200.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		506.65
Pfarrhaus	16677.50	24601.85
Energie	5885.05	
Verbrauchsmaterial	51.55	
Baulicher Unterhalt	9884.80	
Versicherungen	856.10	
Liegenschaftsertrag		21600.00
Kostenrückerstattung		3001.85
Gesundheit	23702.80	3318.85
Krankenpflege	9320.45	
Büromaterial	224.00	
Beiträge an private Institutionen	9096.45	

	Aufwand	Ertrag
Krankheitsbekämpfung	100.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
Schulgesundheitsdienst	3 455.25	1 352.05
Gehälter	3 220.00	
Sozialversicherungsbeiträge	235.25	
Kostenrückerstattung		1 352.05
Übriges Gesundheitswesen	10 827.10	1 966.80
Kommissionen	1 211.25	
Sozialversicherungsbeiträge	109.35	
Büromaterial	2 619.65	
Verbrauchsmaterial	718.05	
Honorare	768.80	
Eschen-Aktiv (Gesundheit- und Kommunikationsförderung)	5 400.00	
Kostenrückerstattung		1 966.80
Soziale Wohlfahrt	2 048 488.90	134 680.95
Sozialversicherungen	898 063.85	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	898 063.85	
Jugend	9 429.75	
Büromaterial	405.80	
Dienstleistungen	70.00	
Suchtkampagne (Smart Connection)	4 158.95	
Spielgruppen Beitrag	4 795.00	
Alterswohnheime	63 779.70	125 746.30
Energie allgemein	18 814.75	
Energie	1 554.95	
Verbrauchsmaterial	958.85	
Baulicher Unterhalt	16 065.00	
Unterhalt Mobilien	2 218.95	
Dienstleistungen	18 959.40	
Versicherungen	5 170.30	
Interne Verrechnung Sachaufwand	37.50	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		98 850.00
Kostenrückerstattung		26 896.30
Allgemeine Fürsorge	120 284.15	8 934.65
Kommissionen	5 043.15	
Gehälter	35 177.45	
Sozialversicherungsbeiträge	2 952.70	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	1 722.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	594.85	
Übriger Personalaufwand	16 588.95	
Büromaterial	1 715.90	
Verbrauchsmaterial	2 330.40	
Mieten	22.80	
Seniorenbetreuung	7 830.80	
Jahresaktivitäten für Senioren	12 234.55	
Tag Ehre dem Alter	23 448.75	
Versicherungen, Gebühren	1 951.85	
Dienstleistungen	1 541.50	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	4 400.00	
Beiträge an private Haushalte	1 728.00	
Beiträge ins Ausland	1 000.00	
Kostenrückerstattung		8 934.65
Gesetzliche Sozialhilfe	726 276.00	
Kommissionen	270.00	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	94 391.00	
Haus St. Martin, Eschen	87 272.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	29 332.00	
Haus St. Florin, Vaduz	87 135.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	70 322.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	13 104.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	84 348.00	
Wirtschaftliche Hilfe	260 102.00	
Familienhilfe	217 135.45	
Beitrag an Familienhilfeverein	211 135.45	
Beitrag an Private	6 000.00	
Hilfsaktionen	13 520.00	
Beiträge an private Institutionen	4 970.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8 350.00	
Beiträge ins Ausland	200.00	
Verkehr	871 351.10	144 576.00
Landstrasse	557.10	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
Gemeindestrassen	582 755.50	58 773.85
Gehälter	242 705.90	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	17 020.75	
Personalversicherungsbeiträge	13 872.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 405.10	
Büromaterial	1 482.55	
Anschaffung Mobilien	4 920.80	
Verbrauchsmaterial	36 379.65	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	24 609.20	
Strassenbeschilderung	6 325.10	
Winterdienst	53 070.35	
Strassenunterhalt	97 167.00	
Baulicher Unterhalt Industriezone	3 468.90	
Unterhalt Mobilien	45 981.30	
Benützungskosten	3 034.40	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	11 052.40	
Gebühren	671.75	
Versicherungen	8 701.40	
Motorfahrzeugsteuer	6 534.00	
Verkäufe		1 766.25
Abgang von Parzellen		42 812.00
Kostenrückerstattung		4 067.05
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		4 955.60
Eigenleistungen für Investitionen		1 586.40
Interne Verrechnung Sachertrag		3 586.55
Strassenbeleuchtung	88 260.00	
Energie	58 756.25	
Baulicher Unterhalt	29 503.75	
Werkbetrieb	118 266.65	37 188.40
Gehälter	27 364.40	
Sozialversicherungsbeiträge	1 941.85	
Personalversicherungsbeiträge	1 692.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	662.50	
Dienstkleider	8 279.80	
Übriger Personalaufwand	68 831.20	
Büromaterial	283.10	
Anschaffung Mobilien	447.15	
Verbrauchsmaterial	1 782.55	
Spesenentschädigung	1 849.45	
Dienstleistungen	851.00	
Gebühren	3 736.65	
Versicherungen	48.45	
Übriger Sachaufwand	496.00	
Kostenrückerstattung		37 188.40

	Aufwand	Ertrag
Übriger Verkehr	81 511.85	48 395.00
Verbrauchsmaterial	2 743.15	
Dienstleistungen	318.70	
Beitrag Busabonnement	39 350.00	
SBB-Tageskarte Gemeinde	39 100.00	
Gebühren Fahrradschilder		1 320.00
Ertrag SBB-Tageskarte Gemeinde		46 865.00
Interne Verrechnung Sachertrag		210.00
Umwelt, Raumordnung	1 171 082.40	2 000 480.99
Wasserversorgung	27 288.00	90 989.50
Gehälter	8 374.25	
Sozialversicherungsbeiträge	594.25	
Personalversicherungsbeiträge	517.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	202.75	
Wasser für öffentliche Brunnen	12 724.20	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	901.45	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	2 276.75	
Spesenentschädigung	18.20	
Dienstleistungen	21.55	
Übriger Sachaufwand	1 656.65	
Rückerstattung, Anschlussgebühren		88 138.75
Kostenrückerstattung		2 660.50
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		190.25
Abwasserbeseitigung	539 835.80	656 460.89
Gehälter	10 846.50	
Sozialversicherungsbeiträge	769.70	
Personalversicherungsbeiträge	670.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	262.60	
Büromaterial	87.05	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	110.70	
Verbrauchsmaterial	4 681.15	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	32 892.55	
Übriger Unterhalt	5 547.65	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	14 072.80	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	1 348.00	
Versicherungen	26.45	
Vorsteuerkürzung MwSt	74 002.75	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	391 017.00	
Abwasserzinsen		485 258.20
Abwassergrundgebühren		87 447.64

	Aufwand	Ertrag
Kostenrückerstattung		83 508.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		246.40
Abfallbeseitigung, Kompostierung	327 596.80	258 365.75
Gehälter	31 118.35	
Sozialversicherungsbeiträge	2 262.55	
Personalversicherungsbeiträge	1 861.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	701.55	
Büromaterial	2 760.55	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	59 858.95	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	177.45	
Ankauf von Abfallcontainern	4 594.80	
Mieten, Benützungskosten	564.00	
Dienstleistungen	83 964.65	
Altöl	96.00	
Altpapier und Karton	7 281.50	
Altglas	902.50	
Übrige Sonderabfallentsorgung	270.50	
Kompostierung	120 452.15	
Kehrichtabfuhr	277.15	
Vorsteuerkürzung MwSt	10 452.20	
Grundgebühren-Kehricht		53 154.45
Verkauf Kehrichtmarken		59 803.65
Verkauf Grünabfuhrmarken		233.30
Verkauf Abfallcontainer		1 691.30
Erlös aus Altpapier		34 581.90
Erlös aus Weissblech		829.40
Erlös aus Elektrogeräten		56.00
Kostenrückerstattung		107 904.95
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		110.80
Schuttdeponie	167 492.70	944 368.30
Gehälter	76 780.40	
Sozialversicherungsbeiträge	5 575.85	
Personalversicherungsbeiträge	4 585.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 732.55	
Büromaterial	1 739.95	
Anschaffung Mobilien	2 399.75	
Verbrauchsmaterial	404.10	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	68 513.30	
Unterhalt Mobilien	1 086.20	
Spesenentschädigung	1 231.30	
Dienstleistungen, Honorare	2 487.10	
Gebühren	611.20	
Versicherungen	260.30	

	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnung Sachaufwand	85.00	
Schuttdeponiegebühren		944 021.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		346.60
Naturschutz	730.00	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	600.00	
Beiträge ins Ausland	130.00	
Übriger Umweltschutz	93 811.95	50 296.55
Kommissionen	3 138.75	
Gehälter	15 164.85	
Sozialversicherungsbeiträge	1 371.55	
Personalversicherungsbeiträge	984.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	252.90	
Büromaterial	1 041.00	
Verbrauchsmaterial	2 820.60	
Unterhalt Mobilien	1 248.35	
Dienstleistungen	626.45	
Feuerungskontrolle	53 477.20	
Kadaverbeseitigung	2 479.15	
Separatsammlungen	5 646.00	
Mitgliederbeitrag	200.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	5 361.10	
Kostenrückerstattung		250.55
Ertrag aus Feuerungskontrolle		49 000.00
Ertrag aus CO ₂ -Abgabe		1 046.00
Raumordnung	14 327.15	
Kommissionen	13 421.25	
Sozialversicherungsbeiträge	905.90	
Volkswirtschaft	1 954 352.50	497 407.40
Landwirtschaft	270 507.00	6 268.20
Gehälter	147 308.80	
Sozialversicherungsbeiträge	9 901.75	
Personalversicherungsbeiträge	7 469.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 975.80	
Verbrauchsmaterial	19 442.40	
Unterhalt Rietstrassen	12 423.80	
Unterhalt Rietgräben	19 261.85	
Dienstleistungen	8 029.00	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	503.90	
Tierseuchenfonds	7 058.50	

	Aufwand	Ertrag
Betriebshelferdienst	1 462.50	
Beiträge an private Institutionen	6 369.70	
Imkerbeiträge	27 600.00	
Kostenrückerstattung		1 140.00
Tierseuchenfonds		2 479.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 649.20
Ried-Drainage	76 191.40	3 018.85
Gehälter	25 549.10	
Sozialversicherungsbeiträge	1 813.30	
Personalversicherungsbeiträge	1 580.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	618.30	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	7 706.50	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	4 351.80	
Verbrauchsmaterial	2 995.50	
Baulicher Unterhalt	421.05	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	19 382.00	
Dienstleistungen	11 773.85	
Drainage-Umlage		2 441.60
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		577.25
Bürgerboden	36 578.85	127 307.80
Gehälter	545.60	
Sozialversicherungsbeiträge	38.70	
Personalversicherungsbeiträge	33.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.80	
Energie	105.00	
Verbrauchsmaterial	246.50	
Baulicher Unterhalt	3 612.05	
Dienstleistungen	21 861.40	
Abgeltung Stallgebäude	3 000.00	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 125.05	
Dienstbarkeit		1 260.00
Pacht- und Baurechtszinsen		125 084.15
Kostenrückerstattung		603.35
Durchleitungsrechte		360.30
Forstwirtschaft	495 911.15	48 916.45
Gehälter	371 528.65	
Sozialversicherungsbeiträge	26 529.65	
Personalversicherungsbeiträge	20 971.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 998.65	
Dienstkleider	6 833.75	
Übriger Personalaufwand	5 265.05	
Büromaterial	2 009.70	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	1 768.35	
Energie	3 423.15	
Verbrauchsmaterial	12 724.85	
Baulicher Unterhalt	98.25	
Mieten	82.30	
Spesenentschädigung	172.35	
Gebäudeversicherung	286.40	
Gebühren	3 383.20	
Versicherungen	773.40	
Dienstleistungen	8 105.10	
Waldbegehung	16 353.90	
Verbandsbeiträge	2 490.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	1 643.05	
Beiträge an Private	2 400.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	70.00	
Kostenrückerstattung		16 838.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		20 370.15
Eigenleistungen für Investitionen		11 181.65
Interne Verrechnung Personalertrag		526.45
Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen	7 961.10	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	7 485.55	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	475.55	
Holzernte	97 430.60	257 456.90
Anschaffung Mobilien	4 135.75	
Verbrauchsmaterial	3 040.60	
Holzkauf	3 660.00	
Mieten	2 022.85	
Akkorde und Transporte	84 571.40	
Erlös - Holzverarbeitung		4 455.00
Erlös - Holztransport		3 500.00
Verkauf Hackschnitzel		35 459.65
Verkauf Nutzholz		163 780.75
Verkauf Brennholz		41 634.00
Verkauf Christbäume und Reisig		5 636.25
Kostenrückerstattung		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 881.25
Strassenunterhalt	9 284.20	
Verbrauchsmaterial	2 131.45	
Baulicher Unterhalt	7 152.75	
Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)	60 720.35	26 890.75
Anschaffung Maschinen	3 494.25	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Werkzeuge	3 392.25	
Anschaffung Sicherheitsausrüstung	895.95	
Verbrauchsmaterial	1 633.30	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	2 481.40	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	10 136.65	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	3 107.65	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	2 424.50	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	6 791.50	
Unterhalt Motorsägen	1 849.35	
Unterhalt Mazda FL 2737	1 472.00	
Unterhalt Toyota FL 9198	4 024.40	
Unterhalt Traktor FL 886	12 352.30	
Unterhalt Anhänger	1 912.60	
Versicherung Fahrzeuge	2 555.25	
Motorfahrzeugsteuer	2 197.00	
Verkäufe		11 820.00
Kostenrückerstattung		8 748.15
Eigenleistungen für Investitionen		6 108.70
Interne Verrechnung Sachertrag		213.90
Jagd, Tierschutz	20 782.40	19 902.30
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	10 001.15	
Beitrag Wildschadenverhütung	5 401.25	
Beiträge an private Institutionen	5 380.00	
Jagdpachtzinsen		1 297.25
Rückerstattung Wildschadenverhütung		18 605.05
Kommunale Werbung	147 222.10	504.00
Büromaterial	527.25	
Verbrauchsmaterial	12 708.90	
Dienstleistungen	31 246.70	
EXPO 2010 Shanghai	71 816.00	
Verkehrsverein FL Unterland	25 206.00	
Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	5 186.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	531.25	
Verkäufe		504.00
Wirtschaftsförderung	84 031.40	
Büromaterial	3 961.95	
Verbrauchsmaterial	2 296.50	
Spesenentschädigung	128.10	
Dienstleistungen	69 585.60	
Werbung, Kommunikation	8 059.25	

	Aufwand	Ertrag
Energie	640 831.80	1 725.00
Dienstleistungen	12 889.80	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	627 942.00	
Konzessionen		1 725.00
Mühle	6 900.15	5 417.15
Kommissionen	630.00	
Gehälter	1 286.00	
Sozialversicherungsbeiträge	212.95	
Personalversicherungsbeiträge	79.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25.45	
Energie	3 701.00	
Verbrauchsmaterial	163.85	
Dienstleistungen	178.50	
Versicherungen	622.85	
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		5 417.15
Finanzen	11 361 690.69	29 326 624.46
Gemeindesteuern	29 456.15	8 205 630.10
Abschreibungen	29 456.15	
Vermögens- und Erwerbssteuer		8 042 491.25
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		142 113.90
Hundesteuer		21 024.95
Finanzausgleich		13 407 917.75
Finanzausgleich		13 407 917.75
Gesetzlicher Anteil an Landessteuer		3 330 996.25
Kapital- und Ertragssteuer		1 709 779.65
Grundstückgewinnsteuer		1 621 216.60
Kapitaldienst	353 535.34	662 140.36
Bank-, PC-Spesen	4 171.79	
Verzugszinsen	4.30	
Bankzinsen	12 000.55	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	337 292.20	
Interne Verzinsung	66.50	
Kontokorrentzinsen		461.31
Zinsen aus Guthaben		13 841.00
Zinsen aus Kapitalanlagen		136 765.35
Wertschriftenertrag		3 400.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		463 592.50
Pachtzinsen Gemeindevermögen		44 080.20

	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften des Finanzvermögens	1 552.50	3 719 940.00
Versicherungen	1 552.50	
Grundstückverkäufe		3 719 940.00
Abschreibungen auf Finanzvermögen	31 151.95	
Anpassung Delcredere	31 144.30	
Abschreibungen Debitoren	7.65	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 945 994.75	
Abschreibungen Grundstücke	129 853.10	
Abschreibungen Tiefbauten	5 736 341.20	
Abschreibungen Hochbauten	2 813 633.90	
Abschreibungen Mobilien	546 903.15	
Abschreibungen Beteiligungen	829 671.80	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	463 499.00	
Abschreibungen Waldungen	10 406.40	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	415 686.20	
Zwischentotal	28 919 298.26	32 951 943.39
Ertragsüberschuss 2010	4 032 645.13	
Total	32 951 943.39	32 951 943.39



Investitionsrechnung 2010 – Zusammenfassung

Finanz- und Verwaltungsvermögen

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und –einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche

Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Grundstücke			
Beteiligungen	829 672	807 964	1 100 808
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	415 686	1 138 789	1 022 962
Investitionsbeiträge	463 500	380 236	173 502
Waldungen			
Hochbauten	338 487	1 253 687	8 140 050
Tiefbauten	5 736 341	4 080 168	3 249 466
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	699 710	488 572	451 977
Nettoinvestitionen	8 483 396	8 149 416	14 138 764

Abschreibungen

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr rund 11 Millionen Franken (Vorjahr 10.12 Millionen) an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grund-

satz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Geschäftsjahr	Abschreibung
1999	5 425 625
2000	5 970 509
2001	5 526 308
2002	7 510 865
2003	7 462 415
2004	8 469 449

Geschäftsjahr	Abschreibung
2005	7 840 003
2006	6 268 566
2007	9 777 123
2008	9 498 522
2009	10 116 908
2010	10 945 995

Investitionsrechnung 2010 – Detail

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	200 120.80	9 789.95
Gemeindeverwaltung	88 924.40	
Verwaltungsmobiliar	28 345.90	
EDV-Anlage	51 611.40	
Kommunikationsanlage	8 967.10	
Verwaltungsliegenschaften	103 212.50	9 789.95
Dorfplatz, Tiefgarage	3 860.90	
Alte Schule, Gemeindegarten 2	26 567.30	
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	58 895.45	
Mobilien Gemeindewerkhof	3 098.90	
Mobilien Dorfplatz	10 789.95	
Investitionsbeiträge Dritter		9 789.95
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	7 983.90	
Alemannenstrasse 1 (Sennerei)	7 983.90	
Öffentliche Sicherheit	361 627.20	
Rechtswesen	9 000.00	
Mobilien	9 000.00	
Grundbuchwesen, Vermessung	60 353.20	
Grundbuchvermessung Eschen	60 353.20	
Feuerwehr	292 274.00	
Mobilien	292 274.00	
Bildung	632 549.55	426 405.15
Kindergärten	67 765.80	
Kinderspielplätze	51 339.50	
Kindergarten Schönbühl	2 042.00	
EDV-Anlage	6 520.55	
Bibliothekausstattung	1 000.00	
Ludothekausstattung	6 863.75	
Primarschulen	564 783.75	426 405.15
Primarschule Eschen	143 687.35	
Primarschule Nendeln	302 447.20	
Mobiliar PS Eschen	9 284.55	
Mobiliar PS Nendeln	56 912.10	
EDV-Anlage PS Eschen	33 036.15	
EDV-Anlage PS Nendeln	9 857.45	
Bibliothekausstattung PS Eschen	5 529.05	
Bibliothekausstattung PS Nendeln	4 029.90	
Primarschule Eschen		426 405.15

	Ausgaben	Einnahmen
Kultur, Freizeit, Kirche	409 854.15	55 854.20
Kulturförderung	13 411.90	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 411.90	
Pfundbauten	2 504.50	
Mobiliar	2 504.50	
Gemeindesaal	10 116.55	
Mobilien	10 116.55	
Saal - Im Feld	9 066.95	
Saal-Im Feld	7 931.95	
Mobilien	1 135.00	
Massenmedien	66 740.00	
TV-Kanal	66 740.00	
Parkanlagen und Wanderwege	6 262.50	
Mobilien	6 262.50	
Sportpark	60 955.40	28 176.60
Mobilien	12 602.20	
Aussenanlage	21 336.15	
Gebäude	27 017.05	
Investitionsbeitrag Mobilien		4 000.00
Investitionsbeitrag Aussenanlage und Gebäude		24 176.60
Kirche	114 319.90	27 677.60
Kirche St. Sebastian	52 884.35	
Kapellen	58 731.60	
Mobiliar Kirche	2 703.95	
Investitionsbeitrag		27 677.60
Friedhof und Bestattung	123 479.15	
Sanierung Friedhof, Gräberfelder	105 000.00	
Erweiterung Friedhof	18 479.15	
Pfarrhaus	2 997.30	
Pfarrhaus	2 997.30	
Gesundheit	145 000.00	97 000.00
Krankenpflege	145 000.00	97 000.00
Samariterverein Unterland	145 000.00	
Investitionsbeitrag Samariterverein Unterland		97 000.00
Soziale Wohlfahrt	1 228 163.60	286 660.80
Jugend	349 000.00	
Mütterberatung	108 000.00	
Spielgruppen	241 000.00	

	Ausgaben	Einnahmen
Alterswohnheime	110 316.60	
Wohnungen im Postgebäude	110 316.60	
Gesetzliche Sozialhilfe	572 847.00	157 160.80
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	7 400.00	
Haus St. Martin, Eschen	112 605.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	429 910.00	
Haus St. Florin, Vaduz	4 163.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	8 017.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	10 752.00	
Investitionsbeitrag Stiftung LAK		157 160.80
Familienhilfe	196 000.00	129 500.00
Familienhilfe Unterland	196 000.00	
Investitionsbeitrag Familienhilfe Unterland		129 500.00
Verkehr	2 273 206.70	3 253.00
Gemeindestrassen	2 054 264.25	3 253.00
Diverse Anpassungen	54 872.80	
Bodenerwerb für Strassenbauten	63 732.15	
Fluxstrasse	1 200 255.15	
Silligatter	12 469.25	
St. Luzi-Strasse	63 584.20	
Dr. Albert Schädler-Strasse	137 485.10	
Renkwiler	125 846.50	
Rofenbergstrasse	159 142.10	
IGZ Wirtschaftspark	13 666.40	
Breiten	2 809.20	
Ziegelmahdstrasse	49 937.65	
Mehrzweckplatz	79 886.20	
Bölerstrasse	70 000.00	
Maschinen	20 577.55	
Kostenbeitrag Bodenerwerb		3 253.00
Strassenbeleuchtung	218 942.45	
Diverse Anpassungen	39 076.60	
Fluxstrasse	129 654.70	
St. Luzi-Strasse	20 913.80	
Renkwiler	13 336.40	
Rofenbergstrasse	2 463.20	
IGZ Wirtschaftspark	13 295.50	
Ziegelmahdstrasse	202.25	
Umwelt, Raumordnung	5 951 026.25	1 911 251.45
Wasserversorgung	605 880.00	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)	605 880.00	
Abwasserbeseitigung	1 145 145.65	
Fluxstrasse	418 095.65	

	Ausgaben	Einnahmen
Dr. Albert Schädler-Strasse	12 000.00	
Renkwiler	61 865.45	
Rofenbergstrasse	18 525.60	
Generelles Entwässerungsprojekt	71 945.60	
Grosser Britschen	371 700.35	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	191 013.00	
Alte Deponie Tentschagraba	3 873 347.45	1 008 285.55
Alte Deponie Tentschagraba	3 873 347.45	
Subvention Tentschagraba		1 005 255.55
Rückerstattung Investitionsausgaben		3 030.00
Raumordnung	49 390.70	902 965.90
Säga Nendeln	13 689.30	
Hub	5 324.80	
Bölsfeld	17 232.00	
Loamgruab	13 144.60	
Grosser Britschen		161 713.10
Säga Nendeln		91 445.30
Tal		569 677.30
Surbünt		80 130.20
Planungen	277 262.45	
Orts- und Raumplanung	97 693.70	
Verkehrsplanung	103 989.75	
IGZ Wirtschaftspark	70 708.05	
Diverse Tiefbauten, Planungsstudien	4 870.95	
Volkswirtschaft	81 487.45	9 425.00
Forstwirtschaft	76 116.05	9 425.00
Waldstrassen, -wege	3 540.00	
Uli-Mariss-Hütte	23 648.95	
Motorsägen	7 494.40	
Fahrzeuge	41 432.70	
Privatbeiträge Uli-Mariss-Hütte		9 425.00
Energie	5 371.40	
Energiestadt (Planung)	5 371.40	
Finanzen		10 945 994.75
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		10 945 994.75
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		10 945 994.75
Zwischentotal	11 283 035.70	13 745 634.30
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		4 032 645.13
Deckungsüberschuss	6 495 243.73	
Total	17 778 279.43	17 778 279.43

Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2010

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2010	Zuwachs 2010	Investitions- beiträge 2010	Buchwert 31.12.2010	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2010
Finanz- und Verwaltungsvermögen	41 015 793.08	12 402 000.30	2 799 639.55	50 618 153.83		10 945 994.75	39 672 159.08
Finanzvermögen	11 564 294.65	1 118 964.60	0.00	12 683 259.25		0.00	12 683 259.25
Liegenschaften	11 564 294.65	1 118 964.60	0.00	12 683 259.25		0.00	12 683 259.25
Liegenschaften gem. Verzeichnis	2 488 974.75	0.00	0.00	2 488 974.75	0	0.00	2 488 974.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	9 075 319.90	1 118 964.60	0.00	10 194 284.50	0	0.00	10 194 284.50
Verwaltungsvermögen	29 451 498.43	11 283 035.70	2 799 639.55	37 934 894.58		10 945 994.75	26 988 899.83
Grundstücke und Waldungen	561 037.89	0.00	0.00	561 037.89		140 259.50	420 778.39
Grundstücke Politische Gemeinde	519 412.39	0.00	0.00	519 412.39	linear	129 853.10	389 559.29
Waldparzellen Politische Gemeinde	41 625.50	0.00	0.00	41 625.50	linear	10 406.40	31 219.10
Tiefbauten	0.00	7 650 845.65	1 914 504.45	5 736 341.20		5 736 341.20	0.00
Strassenbau allgemein	0.00	2 033 686.70	3 253.00	2 030 433.70	100	2 030 433.70	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	954 132.65	0.00	954 132.65	100	954 132.65	0.00
Friedhof	0.00	123 479.15	0.00	123 479.15	100	123 479.15	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	2 189 42.45	0.00	2 189 42.45	100	2 189 42.45	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	282 633.85	0.00	282 633.85	100	282 633.85	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	51 339.50	0.00	51 339.50	100	51 339.50	0.00
Waldstrassen	0.00	3 540.00	0.00	3 540.00	100	3 540.00	0.00
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	49 390.70	902 965.90	-853 575.20	100	-853 575.20	0.00
Alte Deponie Tentschagaba	0.00	3 873 347.45	1 008 285.55	2 865 061.90	100	2 865 061.90	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	60 353.20	0.00	60 353.20	100	60 353.20	0.00
Hochbauten	27 797 853.99	801 994.85	463 507.75	28 136 341.09		2 813 633.90	25 322 707.19
Primarschule Eschen	16 549 568.76	143 687.35	426 405.15	16 266 850.96	10	1 626 685.10	14 640 165.86
Primarschule Nendeln	768 946.95	302 447.20	0.00	1 071 394.15	10	107 139.40	964 254.75
Liegenschaft, St. Martins-Ring 13	66 748.35	0.00	0.00	66 748.35	10	6 674.85	60 073.50
Saal, im Feld	104 291.30	7 931.95	0.00	112 223.25	10	11 222.35	101 000.90
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	201 806.60	0.00	0.00	201 806.60	10	20 180.65	181 625.95
Alte Schule, Gemeindegarten 2	65 896.00	26 567.30	0.00	92 463.30	10	9 246.35	83 216.95
Liegenschaft, Simsgasse 3	82 432.35	0.00	0.00	82 432.35	10	8 243.25	74 189.10
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	58 045.70	2 042.00	0.00	60 087.70	10	6 008.75	54 078.95
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	507 836.00	0.00	0.00	507 836.00	10	50 783.60	457 052.40

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2010	Zuwachs 2010	Investitions- beiträge 2010	Buchwert 31.12.2010	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2010
					%	
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	2 439 111.80	58 895.45	0.00	2 498 007.25	10	2 498 007.75
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	843 079.80	0.00	0.00	843 079.80	10	84 308.00
Gemeindehaus, Tiefgarage	2 308 953.40	3 860.90	0.00	2 312 814.30	10	231 281.45
Pfundsbauten, Heragass 2	41 165.30	0.00	0.00	41 165.30	10	4 116.55
Pfarrkirche St. Martin	72 684.30	0.00	0.00	72 684.30	10	7 268.45
Kirche St. Sebastian	22 369.15	52 884.35	27 677.60	47 575.90	10	4 757.60
Friedhofkapelle, Gerätehaus	22 542.50	0.00	0.00	22 542.50	10	2 254.25
Kapellen	39 422.90	58 731.60	0.00	98 154.50	10	9 815.45
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	58 158.05	2 997.30	0.00	61 155.35	10	6 115.55
Forstwerkhof und Forsthütten	49 231.30	23 648.95	9 425.00	63 455.25	10	6 345.55
Feuerwehrdepot	793 667.58	0.00	0.00	793 667.58	10	79 366.75
Gemeindewerkhof	1 351 098.51	0.00	0.00	1 351 098.51	10	135 109.85
Kulturgüterhaus	159 983.75	0.00	0.00	159 983.75	10	15 998.40
Mühle, St. Martins-Ring 39	30 189.50	0.00	0.00	30 189.50	10	3 018.95
Bushaltekabine	44 341.05	0.00	0.00	44 341.05	10	4 434.10
Mehrfachgarage Fallgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00
Fahradunterstand beim MZG	50 344.69	0.00	0.00	50 344.69	10	5 034.45
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	273 473.00	0.00	0.00	273 473.00	10	27 347.30
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	20 365.45	0.00	0.00	20 365.45	10	2 036.55
Wohnungen im Postgebäude	772 095.95	110 316.60	0.00	882 412.55	10	88 241.25
Liegenschaft, Alemannenstrasse 1	0.00	7 983.90	0.00	7 983.90	10	798.40
Mobilien	1 092 589.55	709 499.80	9 789.95	1 792 299.40		546 903.15
Verwaltung: Mobilien	136 336.10	37 345.90	0.00	173 682.00	25	43 420.50
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	15 119.10	66 740.00	0.00	81 859.10	50	40 929.55
Verwaltung: Kommunikationsanlage	0.00	8 967.10	0.00	8 967.10	25	2 241.80
Verwaltung: EDV-Anlage	67 121.50	51 611.40	0.00	118 732.90	50	59 366.45
Gemeindesaal: Mobilien	22 838.75	10 116.55	0.00	32 955.30	25	8 238.85
Gemeindewerkhof: Mobilien	346 615.65	23 676.45	0.00	370 292.10	25	92 573.05
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	57 563.15	14 429.45	9 789.95	62 202.65	25	15 550.65
Forstwirtschaft: Mobilien	51 049.60	48 927.10	0.00	99 976.70	25	24 994.20
Feuerwehr: Mobilien	112 982.30	292 274.00	0.00	405 256.30	25	101 314.10
Kultur, Freizeit: Mobilien	17 247.85	6 262.50	0.00	23 510.35	30	7 053.10
Pfarrhaus: Mobilien	5 692.35	0.00	0.00	5 692.35	100	5 692.35
						0.00
						0.00

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2010	Zuwachs 2010	Investitions- beiträge 2010	Buchwert 31.12.2010	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2010
					%	
Kirche: Mobilien	30615.95	2703.95	0.00	33319.90	25	24989.90
Schulen: Bibliothek	18742.53	9558.95	0.00	28301.48	30	19811.03
Schulen: Mobilien	97257.69	66196.65	0.00	163454.34	30	114418.04
Schulen: EDV	56501.15	42893.60	0.00	99394.75	50	49697.35
Kindergärten: EDV	0.00	6520.55	0.00	6520.55	100	0.00
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	14172.18	7863.75	0.00	22035.93	30	15425.13
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	1.00
Bibliothek SZU	31191.30	13411.90	0.00	44603.20	30	31222.25
Kunstgegenstände, Antiquitäten	1.00	0.00	0.00	1.00	30	1.00
Helbert-Chronik	11540.40	0.00	0.00	11540.40	30	8078.30
Darlehen und Beteiligungen						
Beteiligungen	7.00	857848.40	28176.60	829678.80	829671.80	7.00
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	191013.00	0.00	191014.00	100	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	605880.00	0.00	605881.00	100	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	48353.20	24176.60	24177.60	100	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	12602.20	4000.00	8603.20	100	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen	3.00	572847.00	157160.80	415689.20	415686.20	3.00
Feuerwehrübungsanlage, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	572847.00	157160.80	415687.20	100	1.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Investitionsbeiträge	7.00	690000.00	226500.00	463507.00	463499.00	8.00
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Familienhilfe Unterland	1.00	196000.00	129500.00	66501.00	100	1.00
Samariterverein Unterland	1.00	145000.00	97000.00	48001.00	100	1.00
Mütterberatung und Spielgruppen	0.00	349000.00	0.00	349000.00	100	1.00

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2010

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2009	Zahlungen bis 31.12.2010	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
01 Dr. Albert Schädler-Strasse						
Verpflichtungskredit vom 27.09.2006	1 910 000					
Ergänzungskredit vom 10.06.2009	280 000					
Totalkredit	2 190 000	2 007 664	1 503 397	2 158 061	31 939	ja
02 Alte Deponie Tentschagraba						
Verpflichtungskredit vom 03.09.2008	15 000 000					
Totalkredit	15 000 000	1 111 437	3 873 347	4 984 784	100 152 16	nein
03 Mühle Eschen						
Verpflichtungskredit vom 19.11.2008	1 280 000					
Totalkredit	1 280 000	36 245	-	36 245	1 243 755	nein
04 Rofenbergstrasse						
Verpflichtungskredit vom 03.12.2008	1 985 000					
Totalkredit	1 985 000	1 201 220	181 539	1 382 759	602 241	ja
05 *Sozialzentrum St. Martin						
Verpflichtungskredit vom 21.01.2009	1 692 000					
Totalkredit	1 692 000	1 047 236	341 000	1 388 236	303 764	ja
06 Amtliche Vermessung						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	180 000					
Totalkredit	180 000	-	60 353	60 353	119 647	nein
07 Fluxstrasse						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	2 670 000					
Totalkredit	2 670 000	-	1 779 781	1 779 781	890 219	nein
08 Friedhof						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	255 000					
Totalkredit	255 000	-	18 479	18 479	236 521	nein
09 Bölerstrasse						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	240 000					
Totalkredit	240 000	-	70 000	70 000	170 000	nein
10 Grosser Britschen-Kohlplatz						
Verpflichtungskredit vom 29.09.2010	290 000					
Ergänzungskredit vom 29.09.2010	55 000					
Ergänzungskredit vom 30.03.2011	159 500					
Totalkredit	504 500	-	399 824	399 824	104 676	nein
	25 996 500	5 403 802	6 874 721	12 278 522	13 717 978	

* Endabrechnung im 2011

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

	Aktiven	Passiven
Vermögensstatus per 31.12.2010		
Stiftungskapitalforderung bei der Gemeinde	30 000	
Guthaben bei der Gemeinde	6 688 953	
Stiftungskapital		30 000
Stiftungsvermögen per 01.01.2010		7 032 968
Abnahme des Stiftungsvermögens 2010	344 015	
	7 062 968	7 062 968

	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung 2010		
Arbeitnehmerbeiträge		206 197
Arbeitgeberbeiträge		273 927
Freizügigkeitsleistungen / Gutschriften		416 824
Zinsertrag 2010		335 400
Versicherungsprämien	106 328	
Prämienrisikodifferenzertrag	44 415	
Feizügigkeitsleistungen / Austritte	1 425 620	
	1 576 363	1 232 348
Mehraufwand		344 015
	1 576 363	1 576 363

Geschäftsprüfungskommission

**Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Eschen**

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Händen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2010

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frauen Gemeinderäte
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als
Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die auf den 31.
Dezember 2010 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft:

Die Gemeinderechnung 2010 schliesst mit

- **einem Ertragsüberschuss von CHF 4'032'645**
- **einem Finanzierungsüberschuss von CHF 6'495'244**
- **sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 74'044'747**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- **die Gemeinderechnung 2010 (Bestandesrechnung, Laufende
Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;**
- **die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;**
- **bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die
gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.**

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2010 der
Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen
Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 19. Mai 2011

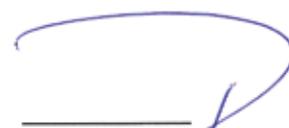
Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:



Otto Gerner
Vorsitzender



Jürg Meier
Mitglied



Jürg Zech
Mitglied

Externe Revisionsstelle

**SENDORIT
REVISIONS
AKTIENGESELLSCHAFT**

AN DIE
REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

9490 VADUZ

VADUZ, IM JUNI 2011

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER
JAHRESRECHNUNG 2010 DER GEMEINDE E S C H E N

SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER
SEHR GEEHRTE DAMEN REGIERUNGSRÄTINNEN
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN ERTEILTEN AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER
GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2010 ABGESCHLOSSENE
JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

- DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE
GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- DIE VORSORGLICH ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT
1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 84'310'335. DAS
REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF CHF 74'044'747.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2010 UND DIE
VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

SENDORIT REVISIONS AG



BEAT KRANZ
KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

IM MÜHLEHOLZ 14, POSTFACH 1144
FL-9490 VADUZ
TELEFON 00423 / 237 29 30
FAX 00423 / 232 97 30
E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

GPK-Bürgergenossenschaft Eschen**Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2010**

Revisoren der
Bürgergenossenschaft Eschen

Bürgergenossenschaft
9492 Eschen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen haben gemäss Artikel 10 der Statuten die auf den 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2010 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 668'500.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragen die Revisoren:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2010 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 457'739.25, welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen, unter Verdankung ihrer Arbeit, Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Eschen, 04. Juni 2011

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

Voranschlag 2011

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung		
Allgemeine Verwaltung	3 925 000	164 000
Öffentliche Sicherheit	440 000	12 000
Bildung	4 398 500	234 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 988 000	279 500
Gesundheit	32 500	
Soziale Wohlfahrt	2 231 500	131 000
Verkehr	889 500	46 500
Umwelt, Raumordnung	1 206 000	1 687 500
Volkswirtschaft	1 686 500	320 000
Finanzen und Steuern	390 500	26 113 000
Zwischentotal	18 188 000	28 987 500
Abschreibungen	10 281 000	
Zwischentotal	28 469 000	28 987 500
Mehrertrag	518 500	
Total	28 987 500	28 987 500

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		
Allgemeine Verwaltung	509 500	
Öffentliche Sicherheit	184 500	
Bildung	1 286 000	
Kultur, Freizeit, Kirche	409 000	48 000
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	715 000	
Verkehr	2 213 000	195 000
Umwelt, Raumordnung	4 542 500	750 000
Volkswirtschaft	306 500	
Finanzen und Steuern		
Zwischentotal	10 166 000	993 000
Abschreibungen		10 281 000
Zwischentotal	10 166 000	11 274 000
Mehrertrag Laufende Rechnung		518 500
Deckungsüberschuss	1 626 500	
Total	11 792 500	11 792 500

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

VI. Finanzhaushalt

D. Gemeinderechnung

Art. 99

Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;

d) den Stand der Verpflichtungskredite;

e) die Rechnungen der Stiftungen;

f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

G. Verwaltung der Finanzen

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen
Finanz- und Rechnungswesen
St. Martins-Ring 2
FL-9492 Eschen



www.eschen.li